

# Österreichischer Schulsportbericht 2011



Bundesmeisterschaften und Internationale Entsendungen:  
Berichte, Fotos, Ergebnisse, Termine, Kontaktadressen

**IMPRESSUM:**

Herausgegeben vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur  
Abt. II/8, Bewegung und Sport, Schulwettkämpfe, Sportstättenbau und Bundesschullandheime  
Minoritenplatz 5  
1014 Wien  
Leiter: MR Ing. Mag. Ewald BAUER  
Verantwortlich für den Inhalt: ADir Martin LEIRER

**Bearbeitung:**

ADir Martin LEIRER  
Lektorat: Mag. Karin WASKA

**Beiträge, Fotos, Logos:**

Fachinspektor/innen für Bewegungserziehung und Sport  
Schulsportkoordinatoren  
Bundesreferent/innen und Organisator/innen  
Fachverbände, Veranstalter  
Arbeitskreise, Arbeitsgemeinschaften, BMUKK II/8

**Gestaltung:**

Visus Werbeagentur, 1050 Wien

**Druck:**

Ueberreuter Print GmbH nach dem Österreichischen Umweltzeichen



**Titelfoto:**

Florian Gegendorfer

Der Schulsportbericht ist eine Nachlese über das Schulsportgeschehen 2010/11; auf diese Weise soll er einerseits allen interessierten Schüler/innen, Lehrer/innen und Organisator/innen ermöglichen, Informationen über das vergangene Schuljahr einzuholen, andererseits gibt er Auskunft über all die Termine, die in diesem Zusammenhang "ante portas" stehen.

Dieser Schulsportbericht wird zur Gänze über Inserenten finanziert.

**Die Abteilung II/8, Bewegung und Sport, Schulwettkämpfe, Sportstättenbau und Bundesschullandheime dankt allen, die mit ihren Beiträgen zum Gelingen des vorliegenden Berichtes beigetragen haben, sehr herzlich und wünscht viel Freude beim Blättern in dieser Broschüre!**



**Liebe Schülerinnen und Schüler!**  
**Liebe Betreuerinnen und Betreuer!**

Schulsport ermöglicht viele neue Begegnungsfelder. Auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene erfährt unsere sportliche Jugend, dass neben dem Wettfeiern, dem „Sich-miteinander-Messen“ und dem Sieg vor allem Fair Play und Freundschaft wichtig sind. Der Schulsport leistet einen wesentlichen Beitrag zur sozialen Erziehung und Persönlichkeitsentwicklung von jungen Menschen. Dementsprechend hoch ist sein Stellenwert an Österreichs Schulen. Eine wichtige Rolle nehmen die Betreuerinnen und Betreuer ein. Ihr Engagement möchten wir ab dem heurigen Schuljahr mit „Schulsporttrophäen“ für besondere Leistungen in sechs verschiedenen Kategorien würdigen.

Der Schulsportkalender bot im Schuljahr 2010/11 eine große Vielfalt an Schulsportwettkämpfen. Die Qualität dieser Veranstaltungen wird von Jahr zu Jahr besser. Die Organisatorinnen und Organisatoren und mitwirkenden Schulen lassen sich immer wieder Neues einfallen, wie z. B. Liveübertragungen im Internet und Facebook-Auftritte. Für die bestens organisierten Veranstaltungen bedanke ich mich bei allen, die dazu beigetragen haben, ganz herzlich.

Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich ein faires, verletzungsfreies sowie erfolgreiches Schulsportjahr 2011/12!

A handwritten signature in black ink that reads "Claudia Schmied". The script is fluid and cursive.

Dr. Claudia Schmied  
Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur



## *Das Wiener Riesenrad*

Erleben Sie eine Rundfahrt mit dem Wiener Riesenrad, dem Wahrzeichen Wiens und zugleich einem der faszinierendsten technischen Bauwerke der Welt. Der einzigartige Blick über Wien lässt Ihren Besuch zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

## *Geschichts-Panorama*

Das Geschichts-Panorama zeigt Bilder und Momente aus der Vergangenheit Wiens und des Wiener Praters. Ein Aus- und Rückblick mit Bildern, Figuren, Kunstwerken und mechanischen Installationen und Hörbildern schafft schon am Fuße des Wiener Riesenrades ein unvergleichliches Erlebnis.



## *Dinner for Two*

Unser Candle-Light-Dinner bietet Genuss auf höchstem Niveau. Genießen Sie exklusiv den Blick über Wien in unserem romantischen Dinner-for-two- Waggon und lassen Sie sich mit einem köstlichen Menü und feinsten Jahrgangswineen verwöhnen!

Informationen zum Wiener Riesenrad:

[www.wienerriesenrad.com](http://www.wienerriesenrad.com)

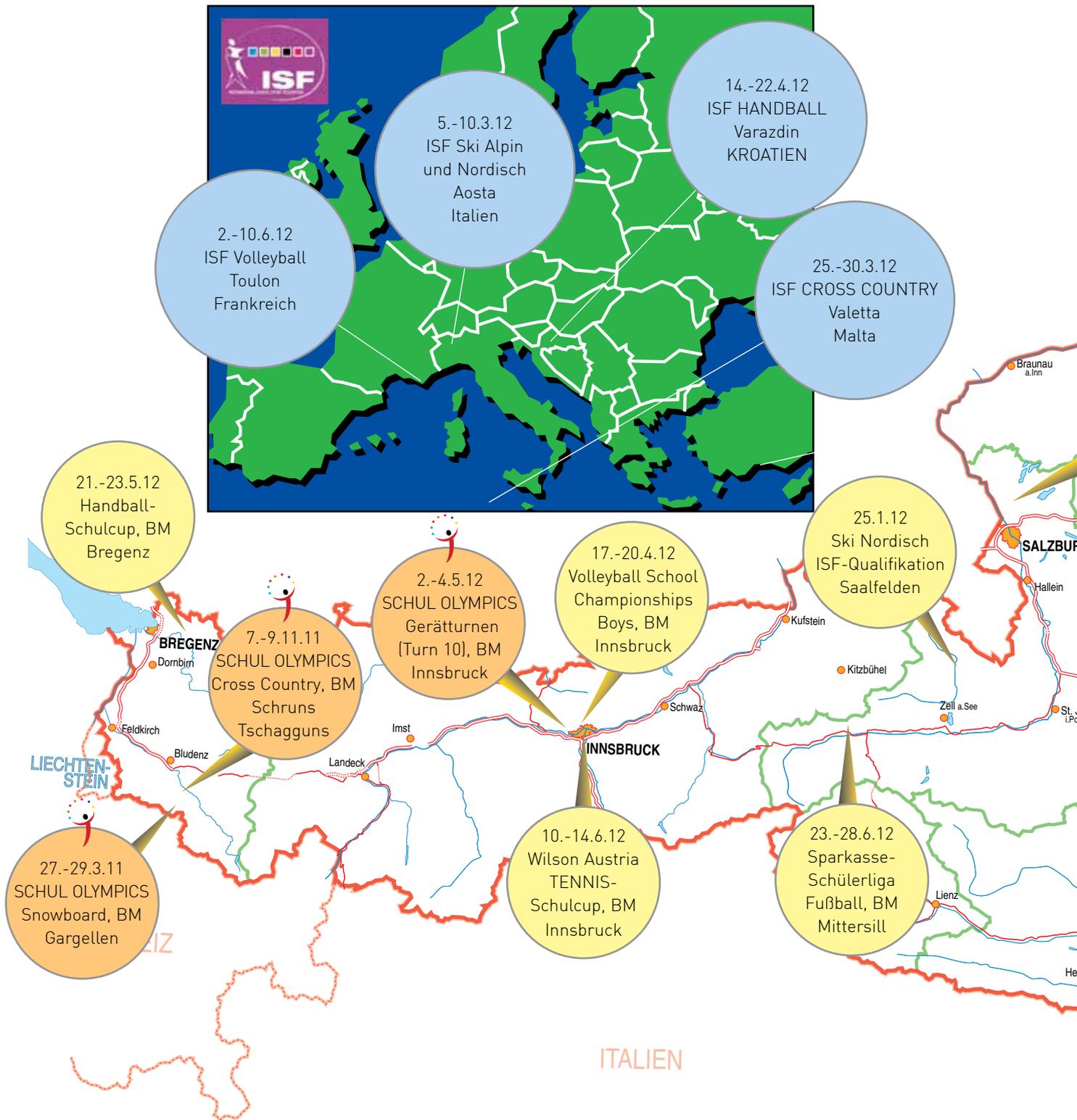


# Inhaltsverzeichnis

Schulsportbewerbe: Übersichtskarte	6
Schulsportbewerbe: Termin, Ort und Veranstalter	8
Schulsportbewerbe: Übersicht bis 2015/16	11
<b>Bewerbe:</b>	
Basketball: Basketball-Schulcup	12
Basketball: Basketball-Oberstufe	14
Beach Volleyball: Bundesmeisterschaft	16
Faustball: Bundesmeisterschaft	18
Fußball: Bundesmeisterschaft der Sparkasse-Schülerliga	21
Fußball: Bundesmeisterschaft Oberstufe	26
Fußball: Sparkasse-Puma Fußball Hallencup	28
Fußball: Postliga Mädchenfußball, Bundesmeisterschaft	30
Fußball: Fußball-Polycup, Bundesmeisterschaft	32
Golf: Bundesvergleichskampf	34
Handball: Handball-Schulcup, Bundesmeisterschaft	36
Handball: Mini-Handball-Schulcup	38
Leichtathletik: Bundesmeisterschaft	40
Leichtathletik: Bundesmeisterschaft der Schulen mit sportlichem Schwerpunkt	44
Orientierungslauf: Bundesmeisterschaft	46
Schwimmen: Bundesmeisterschaft	48
Ski Alpin: Bundesmeisterschaft	50
Ski Nordisch: Bundesmeisterschaft	54
Tennis: WILSON-Austria-Tennis-Schulcup, Bundesmeisterschaft	56
Tischtennis: Bundesmeisterschaft	58
Vielseitigkeitsbewerb: Bundesmeisterschaft	60
Volleyball: Bundesmeisterschaft der Sparkasse-Schülerliga	62
Volleyball: School Championship Boys, Bundesmeisterschaft	66
<b>Internationale Schulsport-Föderation:</b>	
ISF Leichtathletik	70
ISF Orientierungslauf	74
ISF Schwimmen	78
Bundesschullandheime BMUKK	80
Zentraler Sportgeräteverleih	82
Adressen BMUKK,	83
ISF und Technische Kommissionen	85
Adressen Landeslehrkräfte (Fachinspektor/innen und Schulsportkoordinatoren)	86
Behörden, Dach- und Fachverbände	87
Adressen Bundesreferent/innen	88
Adressen Landesreferent/innen	89
Bundessieger/innen	100

# Übersicht Schulsportwettkämpfe 2011/12

in Österreich und Europa



# Übersicht Schulsportwettkämpfe 2011/12

in Österreich und Europa



# Schulsportkalender 2011/12

## Termin, Ort und Veranstalter

3.-5.10.2011 Nennschluss: 26. September 2011	<b>GOLF, Bundesvergleichskampf</b> Schulteams für 3 Schüler/innen (Mixed) Unterstufe (5.-8. Schulstufe), Oberstufe (9.-13. Schulstufe) und Oberstufe (9.-13. Schulstufe) „Schwerpunktklasse“ <b>WEITRA/Niederösterreich</b>	ÖGV-Schulgolfteam i. E. m. BMUKK, LSR f. NÖ
5.-6.10. 2011	<b>HANDBALL-Schulcup, Finalveranstaltung</b> Bewerb B, Schulteams (m/w) für 10 Unterstufenschüler/innen, Regional –und Vizeregionalmeister aus den Regionalmeisterschaften „clubless“ 2010/11, Stichtag: 1. September 1998 u. jünger <b>RADSTADT/Salzburg</b>	AGM Handball-Schulcup
8.-9.11.2011 Nennschluss: 25. Sept. 2011	<b>HANDBALL, ISF -Qualifikation</b> Schulteams (m/w) für 14 Oberstufenschüler/innen d. Jg. 1995/96/97 <b>BAD VÖSLAU/Niederösterreich</b>	ÖHB i. E. m. d. BMUKK
8.11.2011 Nennschluss: 30. Sept.2011	<b>VOLLEYBALL, ISF -Qualifikation</b> Schulteams (m/w) für 12 Oberstufenschüler/innen d. Jg. 1995/96/97/98 <b>GRAZ/Steiermark</b>	ÖVV i. E. m. d. BMUKK
7.-9.11.2011 Nennschluss: 21. Oktober 2011	<b>SCHUL OLYMPICS CROSS COUNTRY, BM</b> Schulteams m/w für 5 Schüler/innen Kat. I (m/w): Unterstufe, Kat. II (m/w) Oberstufe und Kat. III (m/w) ISF: Jg. 1995/96/97 "Schwerpunktschulen" <b>SCHRUNS TSCHAGGUNS/Vorarlberg</b>	AGM SCHUL OLYMPICS, LSR für Vbg.
20.-21.12.2011 Nennschluss: 2. Dezem.2011	<b>SKI ALPIN (Unterstufe), ISF - Qualifikation</b> Schulteams (m/w) für 5 Schüler/innen Kat. I [Unterstufe, 5.-8. Schulstufe] (m/w), Jg. 1997/98/99 <b>HOCHKAR/Niederösterreich</b>	BMUKK, LSR f. NÖ
<b>2012</b>		
25.1.2012 Nennschluss: 15. Jänner 2012	<b>SKI NORDISCH, ISF - Qualifikation</b> Schulteams (m/w) für 5 Schüler/innen Kat. I [Unterstufe, 5.-8. Schulstufe] (m/w) Jg. 1997/98/99 Kat. II [Oberstufe, 9.-13. Schulstufe](m/w) Jg. 1995/96/97 <b>SAALFELDEN/Salzburg</b>	ÖSV i. E. m. d. BMUKK, LSR f. Sbg.
27.2.-1.3.2012 Nennschluss: 27. Jän. 2012	<b>SCHUL OLYMPICS HANDBALL, BM</b> Schulteams (m/w) für 11 Oberstufenschüler/innen <b>KLAGENFURT/Kärnten</b>	AGM SCHUL OLYMPICS, LSR f. Kärnten
5.-10.3.2012	<b>ISF SKI ALPIN und NORDISCH</b> Schulteams (m/w) für 5 Schüler/innen Kat. I [Unterstufe, 5.-8. Schulstufe]m/w Jg. 1997/98/99 Kat. II [Oberstufe, 9.-13. Schulstufe]m/w Jg. 1995/96/97 <b>Aosta/ITALIEN</b>	AGM SCHUL OLYMPICS, LSR f. Kärnten
6.-8.3.2012 Nennschluss: 3. Feb. 2012	<b>SCHUL OLYMPICS HALLENHOCKEY</b> Schulteams (m) für mind. 6 (max. 10) Schüler, Unterstufe (5. – 8. Schulstufe) <b>WIEN/Wien</b>	AGM SCHUL OLYMPICS, SSR f. Wien
13.-14.3.2012 Nennschluss: 21. Feb. 2012	<b>Sparkasse-Puma Fußball Hallencup</b> Schulteams für 12 Schüler/innen (max. 5 Schülerinnen) Stichtag Schülerinnen: 1.1.1998 , Stichtag Schüler: 1.1.1999 <b>GNAS/Steiermark</b>	LSR f. Stmk. Fußballverband f. Stmk.
19.-22.3.2012 Nennschluss: 10. Feb. 2012	<b>SCHUL OLYMPICS VOLLEYBALL, BM</b> Schulteams (m/w) für 10 Oberstufenschüler/innen <b>NEUSIEDL AM SEE/Burgenland</b>	AGM SCHUL OLYMPICS, LSR f. Bgld.
25.-30.3.2012	<b>ISF CROSS COUNTRY</b> Schulteams (m/w) für 6 Oberstufenschüler/innen d. Jg. 1995/96/97 <b>Valetta/MALTA</b>	ISF / MALTA Unterstützung d. d. BMUKK*)
26.-28.3.2012 Nennschluss: 25. Feb.2012	<b>SCHUL OLYMPICS BADMINTON-Schulcup, BM</b> Schulteams für 4 bis 6 Schüler/innen Unterstufe [5.-8. Schulstufe] (Mixed – mind. 2 Schüler/innen – max. 3 Schüler/innen): Oberstufe [9.-13. Schulstufe] (m/w mind. 4 Schüler/innen – max. 5 Schüler/innen) <b>WEIZ/Steiermark</b>	AGM SCHUL OLYMPICS, LSR f. Stmk.
27.-29.3.2011 Nennschluss: 15. März 2012	<b>SCHUL OLYMPICS SNOWBOARD, BM</b> Schulteams (m/w) für 4 Schüler/innen, Kat. I m/w Unterstufe: 5. – 8. Schulstufe, Kat II m/w Oberstufe: 9. – 13. Schulstufe <b>GARGELLEN/Vorarlberg</b>	AGM SCHUL OLYMPICS, LSR f. Vbg.

# Schulsportkalender 2011/12

## Termin, Ort und Veranstalter

14.-22.4.2012	<b>ISF HANDBALL</b> Schulteams (m/w) für 14 Oberstufenschüler/innen d. Jg. 1995/96/97 <b>Varazdin/KROATIEN</b>	ISF / Kroatien Unterstützung d. d. BMUKK*)
17.-20.4.2012	<b>VOLLEYBALL SCHOOL CHAMPIONSHIPS BOYS, BM</b> Schulteams für 12 Unterstufenschüler Anmeldeschluss: 15. Oktober 2011 (grundsätzliche Teilnahme) <b>INNSBRUCK/Tirol</b>	AGM Burschenvolleyball, LSR f. Tirol
23.-26. 4.2012	<b>BASKETBALL-Schulcup, BM</b> Schulteams (m/w) für 11 Unterstufenschüler/innen, Jahrgang.1997 u. jünger Anmeldeschluss: 31. Oktober 2011 (grundsätzliche Teilnahme) <b>WIEN/Wien</b>	„AK Schulbasketball“ SSR f. Wien
2.-4.5. 2012	<b>SCHUL OLYMPICS Gerätturnen (Turn 10), BM</b> Schulteams (m/w) für mind. 4, max.6 Schüler/innen d. 7./8. Schulstufe Schulen mit/ohne sportl. Schwerpunkt <b>INNSBRUCK/Tirol</b>	AGM SCHUL OLYMPICS, LSR f. Tirol
2.-4.5. 2012	<b>SCHUL OLYMPICS ORIENTIERUNGSLAUF, BM</b> Schulteams (m/w) für 4-5 Schüler/innen Kat. I m/w Unterstufe: 5.-8. Schulstufe, Kat II m/w Oberstufe: 9.-13. Schulstufe (ohne Schüler/innen in Abschlussjahrgängen) <b>MAUTERNDORF/Salzburg</b>	AGM SCHUL OLYMPICS, LSR f. Sbg.
6.-10.5.2012	<b>VOLLEYBALL, Sparkasse-Schülerliga Volleyball, BM</b> Schulteams für 12 Unterstufenschülerinnen Anmeldeschluss: 15. September 2011 (grundsätzliche Teilnahme) <b>SCHWECHAT/Wien</b>	AGM-Schulvolleyball, SSR f. Wien
21.-23.5.2012	<b>HANDBALL-Schulcup, BM</b> BEWERB A: Schulteams (m/w) für 12 Unterstufenschüler/innen, Jahrg. 1997 u. jünger, Anmeldeschluss: 31. Oktober 2011 (grundsätzliche Teilnahme) <b>BREGENZ/Vorarlberg</b>	AGM HANDBALL- SCHULCUP LSR f. Vbg.
30.5.-1.6.2012	<b>SCHUL OLYMPICS BOULDERN, BM</b> Schulteams für 4 Schüler/innen Kat. I m und/oder w: 5.-8. Schulstufe, Kat. II m und/oder w: 9.-13. Schulstufe (ohne Schüler/innen in Abschlussjahrgängen) <b>FEISTRITZ IM ROSENAL/Kärnten</b>	AGM SCHUL OLYMPICS, LSR f. Kärnten
2.-10.6.2012	<b>ISF VOLLEYBALL</b> Schulteams (m/w) für 12 Oberstufenschüler/innen d. Jg. 1995/96/97/98 <b>Toulon/FRANKREICH</b>	ISF / Frankreich Unterstützung d. d. BMUKK*)
10.-14.6.2012	<b>Wilson Austria TENNIS-Schulcup, BM</b> Schulteams (Mixed) für 5 (max. 7) Unterstufenschüler/innen Anmeldeschluss: 30. September 2011 (grundsätzliche Teilnahme) <b>INNSBRUCK/Tirol</b>	ÖTV i. E. m. BMUKK, LSR f. Tirol
13.-15.6.2012	<b>FUSSBALL-Polycup, BM</b> Schulteams für 15 SchülerInnen der Polytechnischen Schulen Stichtag Schülerinnen: 1. Jänner 1994, Stichtag Schüler: 1. Jänner 1995 <b>LEIBNITZ/Steiermark</b>	Ref. I/7 d. BMUKK, Landes-Jugendreferat Stmk., LSR f. Stmk.
18.-20.6.2012	<b>BEACHVOLLEYBALL, BM</b> Schulteams (Mixed) für mind. 6 (max. 8) Schüler/innen Unterstufe (5.-8. Schulstufe): Oberstufe (9.-13. Schulstufe): (ohne Schüler/innen in Abschlussjahrgängen), Anmeldeschluss: 30. April 2012 (grundsätzliche Teilnahme) <b>MATTSEE/Salzburg</b>	ÖVW i. E. m. BMUKK, LSR f. Sbg.
18.-21.6.2012	<b>UNIQA MÄDCHENFUSSBALLLIGA</b> Schulteams (w) für mind. 7, max. 13 Unterstufenschülerinnen Anmeldeschluss: 30. September 2011 (grundsätzliche Teilnahme) <b>OBERPULLENDORF/Burgenland</b>	AGM Mädchenfußball, LSR f. Bgld.
23.-28.6.2012	<b>Sparkasse-Schülerliga Fußball, BM</b> Schulteams für 15 Schüler/innen (max. 5 Schülerinnen) Stichtag Schülerinnen: 1.1.1998, Stichtag Schüler: 1.1.1999 Anmeldeschluss: 15. September 2011 (grundsätzliche Teilnahme) <b>MITTERSILL/Salzburg</b>	AGM-Schulfußball, LSR f. Sbg.
25.-27.6.2012	<b>SCHUL OLYMPICS LEICHTATHLETIK (3-Kampf), BM</b> Schulteams (m/w) für 6 Schüler/innen d. Kategorie C – Jahrgänge 1998/99 Schulen mit/ohne sportl. Schwerpunkt <b>LINZ/Oberösterreich</b>	AGM SCHUL OLYMPICS LSR f. OÖ

\*) Das BMUKK wird sich um die Möglichkeit einer Teilnahme an den ISF-Spielen bemühen. Die Teilnehmer/innen können nur über das Unterrichtsressort nominiert und gemeldet werden! Für die teilnehmenden Mannschaften ist von Bundes-/Verbandsseite ein Kostenzuschuss vorgesehen!

berät Schulen,  
Schulbauverantwortliche, Schulerhalter,  
Architekten, Planer, Bauherren, Fachfirmen

bei Planung,  
Bau und Sanierung,  
Erhaltung, Wartung und Pflege

von Schulanlagen, im besonderen von

Turnsälen und Sporthallen

Sportfreianlagen

Schulfreiräume

als wichtige Lernorte, Bewegungsareale, Erholungs- und Aufenthaltsräume.



Prinz-Eugen-Straße 12  
A-1040 Wien

t +43 (0)1 505 88 99  
f +43 (0)1 505 88 99 / 20

e [office@oeiss.org](mailto:office@oeiss.org)  
url [www.oeiss.org](http://www.oeiss.org)  
[www.schulfreiraum.com](http://www.schulfreiraum.com)



Das ÖISS erarbeitet einschlägige Richtlinien und Empfehlungen, unterstützt nationale und internationale Normen, erstellt Gutachten, organisiert Fachtagungen und Lehrgänge, gibt die Fachzeitschrift "Schule&Sportstätte" heraus, führt die österreichische Sportstättenstatistik, betreut das Fluchtwegerechenprogramm "Exit", u.v.m.

# Schulsportwettkämpfe: Übersicht bis 2015/16

## Vorgesehene Austragungs-Bundesländer

Bewerbe	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16
Badminton	ST		S		K
Basketball BM / ISF		T		V	
Basketball Schulcup	W	OÖ	K	S	V
Beach Volleyball	S	B	W	V	ST
Bouldern	K		V		ST
Cross Country	V		B		T
Faustball		NÖ		ST	
Fußball BM / ISF		W/B		NÖ/ST	
Postliga Mädchenfußball	ST	S	T	OÖ	V
Fußball Polycup	ST	S	V	K	OÖ
Fußball Hallencup	S	V	OÖ	ST	W
Fußball Schülerliga	B	K	V	S	T
Golf	NÖ	K	OÖ	W	B
Hallenhockey	W		K		S
Handball BM / ISF	K		S		OÖ
Handball Schulcup	V	NÖ	T	OÖ	B
Leichtathletik ISF		FWK		FWK	
Leichtathletik Schulcup		W		OÖ	
Leichtathletik 3 Kampf	OÖ		V		ST
Leichtathletik SHS		S		K	
ÖLTA	T		B		W
OL BM	S		NÖ		V
Schwimmen ISF		?		?	
Schwimmcup		ST		T	
Ski Alpin ISF	NÖ		ST		V
Ski Alpin BM		T		OÖ	
Ski Nordisch ISF	S		T		K
Ski Nordisch BM		OÖ		W	
Snowboard	V		ST		S
Tennis	T	NÖ	S	V	W
Tischtennis		S		OÖ	
Vielseitigkeit		B		S	
Volleyball BM	B		NÖ		OÖ
Volleyball Schülerliga	W	ST	B	K	T
Volleyball Burschen Unterstufe	T	W	K	B	NÖ

# Basketball-Schulcup

Bundesmeisterschaft, Leobersdorf und Lindabrunn, 2. – 5. Mai 2011



## Die Bundessieger 2011 kommen aus Niederösterreich und Oberösterreich

Das BG/BRG Klosterneuburg (Mädchen) und das BG/BRG Gmunden (Burschen) sind die beiden Bundessieger des Basketball-Schulcups 2011. Tolle Stimmung herrschte am Finaltag in der vollbesetzten Sporthalle der HS Leobersdorf. Das Finale der Schülerinnen war spannend und ausgeglichen. Den favorisierten Klosterneuburger Mädchen gelang es nicht, sich entscheidend abzusetzen und so blieben die Mädels des BG/BRG Graz-Seebacher immer in Schlagdistanz. Schlussendlich gewannen die Klosterneuburgerinnen gegen die Grazerinnen durch die reifere Mannschaftsleistung verdient mit 31:26 (17:14).

Eine Riesenüberraschung gab es im kleinen Finale zwischen der VMS Bregenz-Vorkloster und dem BG/BRG Wien-Boerhaave-gasse. Zur Halbzeit (14:7) sah es nach einem klaren Sieg der Wienerinnen aus, aber die Mädchen aus Bregenz kämpften trotz des hohen Rückstandes beherzt weiter und gewannen schließlich mit einem Punkt (26:25). Zum MVP des Finalspiels wurde Simone Schwarzinger vom BG/BRG Graz-Seebacher gewählt.

Im Finalspiel der Schüler wurde das BG/BRG Gmunden seiner Favoritenrolle gegen das Überraschungsteam des GRG Wien-Ettenreichgasse mehr als gerecht. Bereits von der ersten Minute an dominierte das mit Abstand beste Team dieser Bundesmeisterschaft das Finale und zeigte schnellen sowie kombinationsreichen Nachwuchsbasketball. Das Ergebnis von 51:15 (28:9) zeigt deutlich die Überlegenheit der Schule vom Traunsee.

Das kleine Finale zwischen dem SRG Maria Enzersdorf und der HS/KMS Güssing 34:21 (18:7) war ausgeglichener als das Finale, trotzdem waren die Niederösterreicher die spielbestimmende Mannschaft und konnten damit den 3. Platz erreichen.

Zum MVP des Finalspiels wurde Matthias Linortner vom BG/BRG Gmunden gewählt.



## Bundesmeisterschaft 2011 in Niederösterreich – ein Highlight im Österreichischen Nachwuchsbasketball

Großes Lob kam von allen Teilnehmer/innen für das örtliche Organisationskomitee, das die 27. Bundesmeisterschaft zu einem unvergesslichen Basketball-Event für die Schüler/innen und deren Betreuer/innen werden ließ. Von der Eröffnung an durch alle Spieltage bis hin zu den Finalspielen und der Siegerehrung war alles perfekt durchorganisiert. Man spürte die herzliche Atmosphäre, die die verantwortlichen Personen verbreiteten, und dies wirkte sich auch auf alle Teilnehmer/innen aus. So konnte ein Jubiläum – die 27. Bundesmeisterschaft war der Abschluss des dritten Durchganges aller Bundesländer – in einem würdigen Rahmen gefeiert werden.

Bei den Finalspielen und der Siegerehrung konnten folgende Persönlichkeiten begrüßt werden:

MR Ing. Mag. Ewald Bauer, Leiter der Abt. Schulsport im BMUKK  
ADR. Martin Leirer, Referatsleiter Schulwettkämpfe im BMUKK  
HR Mag. Wolfgang Kaindl, Fachinspektor des LSR NÖ  
SR Gerhard Beck, Direktor der HS Leobersdorf  
Hanns Vanura, Präsident des ÖBV  
Mag. Karl Schweitzer, Präsident der ABL  
Stefan Laimer, Präsident des BBV  
Anton Bosch, Bürgermeister der Gemeinde Leobersdorf

## Besonderer Dank an die Förderer und Sponsoren dieser Bundesmeisterschaft

Ohne die großzügige finanzielle Unterstützung und Förderung wäre eine Bundesmeisterschaft dieser Größenordnung nicht mehr durchführbar. Daher an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, an den Österreichischen Basketballverband, an das Land Niederösterreich, an den Landesschulrat für Niederösterreich, an den Niederösterreichischen Basketballver-

# Basketball-Schulcup

Bundesmeisterschaft, Leobersdorf und Lindabrunn, 2. – 5. Mai 2011

band, an die Gemeinde Leobersdorf, an die ABL und AWBL, an die Sportschule Lindabrunn, die Raika Leobersdorf, forthree 43 und McDonald's. Die nächste Bundesmeisterschaft wurde vom Arbeitskreis Schulbasketball an Wien vergeben und findet vom 23. – 26. April 2012 statt.

Text: Gerhard Judmayer, Bundesreferent AG Schulbasketball  
Christoph Rami, ÖBV Schulsportreferent  
Fotos: Wolfgang Tobler

## RANKING

### Schülerinnen

1. BG/BRG Klosterneuburg (NÖ)
2. BG/BRG Graz-Seebachergasse (ST)
3. VMS Bregenz-Vorkloster
4. BG/BRG 3, Boerhaavegasse (W)
5. SHS Steyr (OÖ)
6. BG/BRG St. Veit/Glan (K)
7. HS Kirchberg (T)
8. Sport-RG Mus-RG SSM Salzburg Akademiestraße (S)
9. SHS/NMS Oberschützen (B)



### Schüler

1. BG/BRG Gmunden (OÖ)
2. BG/BRG 10, Ettenreichgasse (W)
3. SRG Maria Enzersdorf (NÖ)
4. HS/KMS Güssing (B)
5. BG Feldkirch (V)
6. BG/GIBS Graz (ST)
7. NMS 1 Wörgl Sport (T)
8. BG/BRG Feldkirchen (K)
9. MHS Zell am See (S)



### Special Awards Schülerinnen

MVP: Simone Schwarzinger (BG/BRG Graz-Seebachergasse)  
Fair Play: HS Krichberg (T)

### Special Awards Schüler

MVP: Matthias Linortner  
Fair Play: HS/KMS Güssing (B)

### Bericht aus der Sicht der Schülerinnen aus dem BG/BRG Graz-Seebachergasse

Auch wenn wir nicht gewonnen haben, waren es drei sehr schöne und lustige Tage, die wir vom 3.-5. Mai bei der Basketball-Schulcup- Bundesmeisterschaft in Leobersdorf/Lindabrunn verbringen durften. Am Tag unserer Ankunft spielten wir gegen Tirol und Oberösterreich und gewannen auch beide Spiele. Am selben Abend nahmen wir an der Eröffnungsfeier teil, wo alle Mannschaften vorgestellt wurden und es auch ein lustiges Rahmenprogramm gab. Am 2. Tag spielten wir dann gegen Kärnten und Vorarlberg. Da wir auch aus diesen Spielen als Siegerinnen hervorgingen, trafen wir im Halbfinale auf Wien. Auch dieses Spiel gewannen wir und damit stand fest, dass wir am nächsten Tag um 9:30 Uhr im großen Finale der Mädchen stehen! Die Aufregung vor dem Spiel hielt sich in Grenzen, da sich niemand wirkliche Chancen gegen das sehr starke niederösterreichische Team ausrechnete. Doch das Spiel zeigte sich durchgehend sehr spannend, obwohl unsere Gegnerinnen eine reine Vereinsmannschaft waren. Im dritten Viertel fiel dann allerdings eine kleine Vorentscheidung, da Valentina (eine unserer zwei besten Spielerinnen) ihr 4. Foul bekam und somit auf der Bank Platz nehmen musste. Ab diesem Zeitpunkt konnten wir nicht mehr so ganz mithalten, und obwohl wir uns sehr bemühten, uns zurück zu kämpfen, wollte es nicht wirklich gelingen. Letztlich verloren wir mit nur 5 Punkten gegen eine außerordentlich starke und geschlossene Vereinsmannschaft. Der 2. Platz ist trotzdem ein Riesenerfolg für uns, da wir mit nur drei Vereinsspielerinnen angereist waren und auch eine verletzte Spielerin hatten, die trotz Schmerzen das Finale spielte. Insgesamt war die Bundesmeisterschaft eine sehr schöne Veranstaltung, bei der auch viele Freundschaften geschlossen wurden. Ganz besonders freut es uns, dass eine Spielerin aus unserem Team (Simone Schwarzinger) den MVP Titel erhalten hat.

Das Seebacherteam

#### Ansprechpartner für das Schuljahr 2011/12:

Gerhard JUDMAYER  
Föllingerstraße 9F, 8044 Graz  
Tel. 0316/393271, 0676/7086151  
gerhard.judmayer@gmx.at  
Chris RAMI, 0676/9407211, chris.rami@gmx.at  
Landesreferent/innen: siehe Adressenteil



# Basketball-Oberstufe

Bundesmeisterschaften, Schielleiten, 29. Nov. – 2. Dez. 2010



Die Bundesmeisterschaft Basketball-Oberstufe, die jetzt als SCHUL OLYMPICS-Bewerb ausgetragen wird, fand vom 29. November bis 2. Dezember 2010 in Schielleiten (ST) statt. Da die Internationalen Schulsportwettkämpfe (ISF) in diesem Schuljahr nicht beschickt werden, gab es kein Alterslimit. Deshalb konnten erstmals alle SpielerInnen der Oberstufe teilnehmen. Bei den Burschen nahmen die neun Landessieger der einzelnen Bundesländer teil, bei den Mädchen traten leider nur die Vertreterinnen aus sieben Bundesländern an.

Schon in der Vorrunde zeigte bei den Burschen die favorisierte Mannschaft aus Wien, das BG/BRG/ORG Wien 16 Maroltingergasse, dass sie dieser Rolle gerecht werden möchte. Aber auch die Teams aus NÖ, OÖ und Kärnten spielten auf hohem Niveau und sorgten für spannende Spiele.

Im Semifinale spielte dann Wien gegen Kärnten und setzte sich 88:58 durch. Das zweite Semifinalspiel entschied Oberösterreich mit 65:46 gegen Niederösterreich für sich. Somit standen sich Wien und Oberösterreich im Finale gegenüber. Aus dem hochklassigen und kampfbetonten Finalspiel ging Wien mit 96:67 als Sieger hervor.

Das Spiel um den 3. Platz entschied Niederösterreich mit 72:55 gegen Kärnten für sich. Bei den Mädchen kämpften sieben Mannschaften um den viel begehrten Titel. In den Gruppenspielen der Vorrunde gewann Wien nur hauchdünn (42:40) gegen Oberösterreich, während die Steiermark in allen Gruppenspielen souverän siegte.



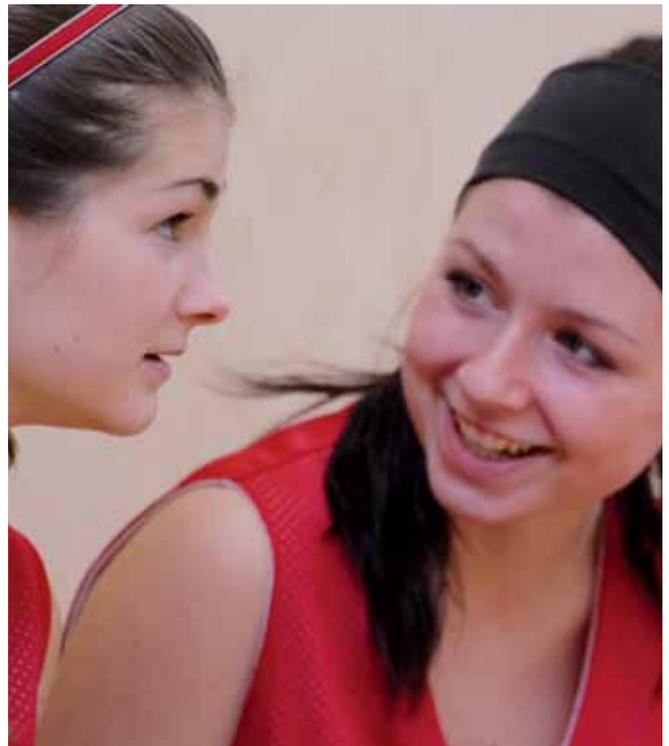
Im Semifinale setzten sich Wien (gegen Tirol 64:22) und die Steiermark (gegen Oberösterreich 51:35) klar durch, und somit lautete die Finalpaarung Wien gegen das Veranstalterbundesland Steiermark. In einem über weite Strecken ausgeglichenen und spannenden Finalspiel gewann Wien letztendlich 52:40 und holte sich damit den Titel. Im Spiel um den 3. Platz gewann Oberösterreich klar mit 41:15 gegen Tirol.

Die „Fair Play Wertung“ wurde erstmals durch die Stimmen der einzelnen Mannschaften, als auch durch eine „Facebook-Abstimmung“ entschieden. Hier gewann sowohl bei den Mädchen (BORG Jennersdorf) als auch bei den Burschen (BG/BRG/BORG Oberschützen) eine Mannschaft aus dem Burgenland.

Die hervorragende Organisation durch Petra und Gerhard Judmayer gewährleistete einen harmonischen und reibungslosen Ablauf der Veranstaltung und wurde von allen Mannschaften auf das Höchste gelobt. Es soll jedoch auch die gute Disziplin der Mädchen und Burschen, sowie deren Betreuer/innen, nicht unerwähnt bleiben!

Insgesamt kann man sagen, dass die SCHUL OLYMPICS Basketball ein voller Erfolg waren und alle Teilnehmer/innen mit neuen sportlichen Erfahrungen, aber auch so manchen neuen Freundschaften die Heimreise antraten und sich schon auf die nächste Veranstaltung in zwei Jahren in Tirol freuen.

Text: Dipl. Sptl. Peter Kreid  
Fotos: Mag. Robert Mayer



## RANKING

### Schülerinnen

1. Platz BRG Wien 17, Parhamerplatz (W)
2. Platz HIB Graz-Liebenau (ST)
3. Platz BG/BRG Gmunden (OÖ)
4. Platz BG/BRG Reutte (T)
5. Platz BORG Jennersdorf (B)
6. Platz BG/BRG Villach-St. Martin (K)
7. Platz BHAK/BHAS Feldkirch (V)



### Schüler

1. Platz BG/BRG/BORG 16 Maroltingergasse (W)
2. Platz BG/BRG Gmunden (OÖ)
3. Platz BORG/BHAS St. Pölten (NÖ)
4. Platz BG/BRG für Slowenen-Klagenfurt (K)
5. Platz BG/BRG/BORG Oberschützen (B)
6. Platz BG/BRG Graz-Lichtenfelsgasse (ST)
7. Platz SG Dornbirn (V)
8. Platz BG/BRG/SRG Innsbruck-Reithmannstraße (T)
9. Platz BHAK/BHAS Zell am See (S)



### Ansprechpartner für das Schuljahr 2011/12:

Dipl. Sptl. Peter KREID

HBLA f. wirtsch. Berufe

Reumannplatz 3, 1100 Wien

Tel. 0650/7011355, peter.kreid@gmx.net

Landesreferent/innen: siehe Adressenteil



# Beachvolleyball

Bundesmeisterschaft, Velden, 15. – 17. Juni 2011



## Der Schulbeach-Cup entwickelt sich ausgezeichnet!

In diesem Jahr gelang es wieder einmal, mehr Teilnehmer/innen zu erreichen als in den Jahren zuvor und damit wird deutlich, dass diese Sportart immer mehr Schüler/innen begeistert. In den Bundesländern wurden nach Bezirks- bzw. Regionalausscheidungen bei den Landesmeisterschaften die Besten des Bundeslandes gekürt. Diese wiederum machten sich vom 15. bis 17. Juni auf nach Velden, um den Beachvolleyball-Bundesmeister zu küren.

In Velden am Wörthersee wurde unter der Leitung von Andreas und Anita Burgstaller eine tolle Bundesmeisterschaft veranstaltet. Den teilnehmenden Mannschaften konnte ein tolles Programm geboten werden. Am Mittwoch, dem Eröffnungstag, gab es eine Bootsfahrt am See und eine sehr gut gestaltete Eröffnungsveranstaltung. Die Schüler/innen der organisierenden Schulen konnten sowohl durch Musik- aber auch Sporteinlagen überzeugen.

Nachdem Mag. Philipp Oehlzand vom Bundesministerium die Bundesmeisterschaft für eröffnet erklärt hatte, warteten die Schüler/innen schon auf den nächsten Tag - auf den Beginn der Beachvolleyballspiele.

In der Unterstufe und Oberstufe kämpften von jeder der 10 Schulen (2 vom Veranstalterbundesland) ein Burschen-, Mixed und Mädchenteam um Punkte. Damit man gegen eine andere Schule siegen konnte, mussten zumindest 2 dieser Spiele gewonnen werden. Die Teams der Oberstufe spielten am Silbersee in der



Nähe von Villach, und gleich bei den Plätzen der Jugendherberge Cap Wörth konnten die Teams der Unterstufe um Punkte kämpfen. Am Donnerstag wurden die Schulen in zwei 5er Gruppen eingeteilt und in der Unterstufe setzten sich Oberösterreich und Wien durch. In der Oberstufe setzten sich Vorarlberg und Steiermark durch.

Alle Spiele am Finaltag wurden bei den Plätzen am Wörthersee (Cap Wörth) gespielt.

Der erste Höhepunkt war das Finale in der Unterstufe. Nachdem die Mädchen aus Oberösterreich und die Jungen aus Wien ihr Spiel jeweils gewonnen hatten, entschied der Ausgang des Mixed-Teams über den Sieg. In einem packenden Spiel konnte sich schlussendlich Wien durchsetzen und somit die Bundesmeisterschaft für sich entscheiden.

In der Oberstufe hieß es David (Vorarlberg) gegen Goliath (Steiermark mit den Spieler/innen der Akademie). Vorarlberg war sicherlich die Überraschungsmannschaft dieses Turniers, konnte sich aber gegen die Steiermark nicht durchsetzen und so heißt der diesjährige Sieger wieder Steiermark (HIB Liebenau).

Damit darf ich mich als Bundesreferent beim Organisationsteam für die tolle Veranstaltung bedanken und freue mich auf eine neue Bundesmeisterschaft 2012 in Salzburg.

Text: MMag. Martin Leitner  
Fotos: Harald Kremm

# Beachvolleyball

Bundesmeisterschaft, Velden, 15. – 17. Juni 2011



## RANKING

### Unterstufe

1. BG/BRG/BORG 22, Polgarstraße (W)
2. BG/BRG Linz-Peuerbachstraße (OÖ)
3. Akademisches Gymnasium Innsbruck (T)
4. KMS Güssing (B)
5. SHS Oberndorf (S)
6. SMS Wolfurt (V)
7. GRG Korneuburg (NÖ)
8. SHS Rieger Hartberg (ST)
9. BG/BRG Villach-St.Martin (K 1)
10. BG/BRG Klagenfurt-Viktring (K 2)



### Oberstufe

1. BG/BORG HIB Graz-Liebenau (ST)
2. SG Dornbin (V)
3. BG Innsbruck-Reithmanstraße (T)
4. SRG Salzburg 1 (S)
5. BG/BRG/BORG 22, Polgarstraße (W)
6. HTL Neufelden (OÖ)
7. BORG Klagenfurt (K)
8. AKW Neusiedl/See (B)
9. BG Wiener Neustadt-Zehnergasse (NÖ)
10. BG/BRG Villach-St. Martin (K)



### Ansprechpartner für das Schuljahr 2011/12:

MMag. Martin LEITNER  
BORG Honauerstraße 24, 4020 Linz  
Tel. 0650/8881808  
martin.leitner@gmail.com  
Landesreferent/innen: siehe Adressenteil



# Faustball

Bundesmeisterschaft, Wolfsegg, 7. – 9. Juni 2011



Zum ersten Mal wurde die Bundesmeisterschaft Faustball im Rahmen der SCHUL OLYMPICS ausgetragen. Die kleine Marktgemeinde Wolfsegg am Hausruck war der Austragungsort. Hier wurde 200 Jahre lang Braunkohle abgebaut und die Spuren sind noch überall zu finden. So konnte ein Schaustollen beim Sportplatz besichtigt werden, und als Rahmenprogramm führen die Schüler/innen der Unterstufe mit Draisinen auf der erhaltenen Kohlebahntrasse in Geboltskirchen.

Verantwortlich für die Organisation dieser Veranstaltung zeichnete die örtliche Hauptschule unter der Führung von OSR Dir. Walter Endlicher und dem Bundesreferenten Kurt Parzer, der Lehrer an dieser Schule ist.

Insgesamt nahmen 18 Schulen in 4 Kategorien teil. Die Landessieger lieferten sich auf der wunderschönen, gepflegten Sportanlage des örtlichen Fußballklubs schöne und faire Spiele. Großes Glück hatte man mit dem Wetter. Es war Dauerregen gemeldet, der aber nur mittwochnachmittags ein einstündiges Gastspiel gab.

Das Bundesland Oberösterreich konnte wiederum seine Vormachtstellung behaupten und holte alle vier Titel. Das Finale Unterstufe männlich zwischen BRG Vöcklabruck(OÖ) und BG Seekirchen (S) war das spannendste und hochklassigste Spiel dieser Bundesmeisterschaft. Vöcklabruck setzte sich knapp und mit etwas Glück im 3. Satz mit 13:11 durch.

Vom 7. bis 14. August findet in Österreich die Weltmeisterschaft Faustball statt. Als Wer-

bung für dieses Großereignis spielte am Mittwochabend die beste Klubmannschaft Europas - FG Grieskirchen/Pötting gegen eine Auswahl des Bezirkes Vöcklabruck. Grieskirchen kam mit den österreichischen Weltmeistern Rick Karl, Dietmar Weiß und den brasilianischen Nationalspielern Jao Fidelis und Carlos Schmid.

Dieses bestens eingespielte Team zeigte Faustball auf höchstem Niveau, ließ der Bezirksauswahl keine Chance und gewann mit 4:0 Sätzen. Die rund 400 Zuseher waren vom Spiel und den akrobatischen Einlagen der „Brasileiros“ begeistert.

Da Wolfsegg nicht genug Beherbergungsbetriebe für alle Teilnehmer/innen hatte, nächtigten die Schüler/innen der Unterstufe bei Gasteltern. Gerade diese sehr individuelle und persönliche Betreuung und der große Einsatz der helfenden Lehrer/innen und Eltern trugen wesentlich zum angenehmen, freundlichen Klima, das diese SCHUL OLYMPICS auszeichnete, bei. So nebenbei wurden bei diesen Meisterschaften neue Freundschaften sowohl unter den Aktiven als auch unter den Betreuern geschlossen.

Abschließend sei noch ein großes DANKE an die AGM SCHUL OLYMPICS gerichtet. Mit den SCHUL OLYMPICS wurde ein tolles Konzept mit Plakaten, Medaillen, einheitlichen T-Shirts und Ehrenpreisen entwickelt, das den örtlichen Veranstaltern viel Arbeit abnahm. Wir freuen uns auf die nächsten SCHUL OLYMPICS 2013 in NÖ!

Text: Kurt Parzer (Bundesreferent)

Fotos: Ulrike Haas



# Faustball

Bundesmeisterschaft, Wolfsegg, 7. – 9. Juni 2011



## RANKING

### Unterstufe Schülerinnen

1. BG/BRG Kirchdorf (OÖ 1)
2. BG Dornbirn (V)
3. SHS Walserfeld (S)
4. KMS 21, Deublergasse (W)
5. SHS Böheimkirchen (NÖ)
6. SHS Wolfsegg (OÖ 2)

### Unterstufe Schüler

1. BG Vöcklabruck (OÖ 1)
2. BG Seekirchen (S)
3. KMS 21, Dr. Skala-Straße (W)
4. SHS St. Veit/Glan
5. SHS Wolfsegg (OÖ 2)
6. HS 2 Deutschlandsberg (ST)
7. VMS Schwarzach (S)
8. SHS Böheimkirchen (NÖ)

### Oberstufe Schülerinnen

1. BBS Rohrbach (OÖ)
2. SRG Dornbirn (V)

### Oberstufe Schüler

1. HLW Freistadt (OÖ)
2. BORG Dornbirn-Schoren (V)



### Ansprechpartner für das Schuljahr 2011/12:

HOL Kurt PARZER  
HS Hauptschulstraße 7, 4902 Wolfsegg  
Tel. 07676/6185, k.parzer@eduhi.at  
Landesreferent/innen: siehe Adressenteil



„Eine gute Bank  
unterstützt den Sport.“

Martin Wohlich, Erste Bank und Sparkasse

„Wir leben ihn.“

Petra Kern, Erste Bank und Sparkasse

**ERSTE**  **BANK** **SPARKASSE**   
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

# Sparkasse-Schülerliga Fußball

Bundesmeisterschaft, Schwaz, 25. - 30.6.2011



Im heurigen Schuljahr gastierte der Schülerliga-Tross mit der Bundesmeisterschaft in der Region Schwaz/Zillertal. Die Austragungsorte, eingebettet in eine wunderschöne alpine Landschaft, waren Schwaz (Eröffnung und Finale), Schlitters, Ried/Kaltenbach, Mayrhofen (Gruppenspiele), Jenbach (Semifinalspele) und Fügen (Platzierungsspiele).

Das örtliche Organisationsteam rund um den Tiroler Landesreferenten HOL Hannes Wörndle leistete hervorragende Arbeit mit einer logistisch und zeitlich perfekt organisierten Bundesmeisterschaft.

Nachdem alle qualifizierten Teams gut und sicher Samstagnachmittag im Quartier in Aschau im Zillertal angekommen waren, versammelten sich die Schülerinnen und Schüler, die Betreuer und die Ehrengäste zur feierlichen Eröffnung im Westernfort Aschau.

Im abenteuerlichen Ambiente des wilden Westens wurde im Rahmen der Eröffnungsfeier eine mitreißende Capoeira-Show dargeboten sowie die Veranstaltung seitens des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur, vertreten von MinR Ing. Mag. Ewald Bauer, für eröffnet erklärt.



## Die Spiele können beginnen!

Diesem Motto nach, startete die Sparkasse-Schülerliga Fußball in die Gruppenspiele, welche Sonntag und Montag stattfanden. Die Gruppe A bot Spannung bis zum letzten Spiel, da sich die Teams aus Vorarlberg, der Steiermark und Oberösterreich ein Kopf-an-Kopf-Rennen lieferten.

Die Bregenzer sicherten sich den ersten Platz trotz Punktegleichstand (8P) mit der Steiermark und Oberösterreich dank der besseren Tordifferenz. Die SHS Ried aus Oberösterreich musste erst im vierten Spiel den ersten Gegentreffer hinnehmen, belegte aber durch die schlechtere Tordifferenz ebenfalls mit acht Punkten den unglücklichen dritten Gruppenplatz. Abgeschlagen landeten in dieser Gruppe die Kicker aus Kärnten und Tirol 2.

In Gruppe B setzten sich die schon im Vorfeld als Favoriten gehandelten Teams aus Wien und Salzburg klar durch. Im Gruppenspiel-Highlight bzw. „vorgezogenen Finale“ besiegten die Wiener die Salzburger 2:0 und sicherten sich mit maximaler Punkteausbeute den ersten Tabellenrang vor Salzburg. Dahinter platzierten sich das Gymnasium Neusiedl (6P), das BG/BRG St. Pölten (3P) und das BRG Lienz (0P).

# Sparkasse-Schülerliga Fußball

Bundesmeisterschaft, Schwaz, 25. - 30.6.2011



Montagnachmittag konnten die Kinder bei einem tollen Rahmenprogramm entspannen; die Greifvogelschau am Ahorn stand am Programm. Die Schülerinnen und Schüler wurden mit Österreichs größter Gondel – sie fasst 160 Personen – auf knapp 2000m Höhe gebracht.

Auf der Bergstation angekommen, sahen die Kinder eine beeindruckende Fütterung edler Greifvögel. Die Adlerbühne am Ahorn ist Europas höchstgelegene Greifvogelstation.

Am Dienstag standen im Sportzentrum Jenbach die Semifinalsplele auf dem Programm. Vor vollen Rängen auf den Tribünen setzte sich im ersten Spiel die Praxis-Neue-Mittelschule Salzburg 4:0 gegen das PG Bregenz-Mehrerau durch. In den ersten 15 Minuten hielten die Vorarlberger gut dagegen, doch dann legten die Salzburger Red Bull Juniors einen Gang zu und ließen ihrem Gegner keine Chance.



Auch das zweite Kreuzspiel war eine klare Sache. Das BG/BRG/BORG Wien 16, Maroltingergasse qualifizierte sich erwartungsgemäß mit einem 4:1 gegen das BG Graz-Oeverseegasse für das Bundesmeisterschaftsfinale. Am Nachmittag stand das traditionelle Rahmenprogramm, auf Einladung des austragenden Bundeslandes, auf dem Programm – der sogenannte „Tirol-Tag“.

Mit der seit 1889 in Betrieb befindlichen Achensee-Zahnradbahn und den auf der Welt ältesten Dampf-Zahnradlokomotiven ging's hinauf zum wunderschön gelegenen Achensee, direkt zur Schiffsanlegestelle. Nach erfolgreicher Einschiffung startete die

Schiffsrundfahrt auf dem „Fjord der Alpen“, eingebettet zwischen dem Rofan und dem mächtigen Karwendelmassiv. Abgerundet wurde der Tag mit einem Grillabend, bei dem sowohl die Kinder als auch Betreuer in gemütlicher Atmosphäre „fachsimpeln“ und die letzten Tage Revue passieren lassen konnten.

Mittwochs wurden die Platzierungsspiele in Fügen ausgetragen, die vier Finalistenteams für das große und kleine Finale hatten traditionell Ruhetag. Das Spiel um Platz neun bestritten die Tiroler Hausherrn auf Kunstrasen und bescherten dem Publikum eine Neuauflage des Tiroler Landesfinales. Die Wörgler Kicker konnten sich für das verlorene gegangene Landesfinale revanchieren und besiegten das Team aus Lienz in einer abwechslungsreichen und spannenden Partie 4:2.

Als eine unerwartet klare Sache sollte sich das Spiel um Platz 7 erweisen. Das FSSZ Spittal spielte vor allem in der zweiten Halbzeit groß auf und erteilte den Kickern aus St. Pölten eine 7:0-Klatsche. Im letzten Platzierungsspiel, dem Spiel um Platz 5, kreuzten Oberösterreich und das Burgenland die Kingen. Nach einer ausgeglichenen ersten Hälfte und 1:1 Pausenstand, setzten sich schlussendlich die körperlich und spielerisch stärkeren Rieder klar mit 4:1 durch.

## Finaltag in Schwaz.

Im kleinen Finale, dem Spiel um Platz 3, stand das Team aus Vorarlberg dem Team aus der Steiermark gegenüber. Da sich die beiden Mannschaften im Gruppenspiel mit einem 1:1 Remis



CHIellini WEARS THE  
NEW PowerCat 1.10



WAKE UP WHERE  
ANYWHERE



  
**PUMA**  
puma.com

# Sparkasse-Schülerliga Fußball

Bundesmeisterschaft, Schwaz, 25. - 30.6.2011



trennten, war im Vorfeld kein klarer Favorit auf Platz 3 auszumachen, dementsprechend groß war auch die Spannung auf das Spiel. Die Vorarlberger spielten trotz Regen stark und gingen mit einer 2:0 Führung in die Pause. Die Steirer bewiesen Moral, schafften den späten Anschlusstreffer, konnten aber die abgebrühten Spieler aus dem Ländle nicht mehr in Verlegenheit bringen, die sich folglich den großartigen 3. Platz bei der Bundesmeisterschaft sicherten.

Der Wettergott hatte für das große Finalspiel Erbarmen, der Regen hörte allmählich auf, dennoch waren die Spielverhältnisse nicht leicht.

Die vollen Zuschauerränge im Sportzentrum Schwaz bekamen eine Neuauflage des Finales vom Vorjahr zu sehen, welches die Red Bull Juniors damals klar 3:0 für sich entschieden hatten. Im heurigen Finale agierten beide Teams über weite Strecken auf Augenhöhe. Einzig die Tore blieben in der ersten Halbzeit aus, doch das sollte sich bald ändern. Nach einer schönen Einzelaktion des herausragenden und letztendlich spielentscheidenden Samuel Oppong nahm sich der Wiener ein Herz und drückte aus rund 25 Metern unhaltbar für den Salzburger Tormann zum 1:0 ab. Wenige Minuten später war es auch Samuel Oppong, der das 2:0 mit einer herrlichen Flankenvorlage vorbereitete. Die Salzburger kämpften wacker weiter, fanden jedoch kein Rezept gegen die Wiener Abwehr. Bundesliga-Schiedsrichter Einwallner piffte pünktlich zum 2:0 Endstand für die Wiener ab. Der Sparkasse-Schülerliga Fußball Bundesmeister 2011 heißt damit BG/BRG/BORG Wien 16, Maroltingergasse – die Revanche war geglückt.

Nationalteamchef Didi Constantini beehrte heuer das Bundesfi-



nale und kürte höchstpersönlich den Spieler des Finales: Samuel Oppong. Im Schuljahr 2011/12 gastiert die Sparkasse-Schülerliga Fußball im Salzburger Mittersill.

Die Geschäftsführung bedankt sich herzlich bei den Sponsoren, den Veranstaltern und dem Organisationsteam, ohne deren Mitwirken die Durchführung Österreichs größter Schulsportveranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Text: Mag. Philipp Oehlzand

Fotos: Richard Salzburger

## RANKING

1. BG/BRG/BORG 16, Maroltingergasse (W)
2. Praxis NMS Salzburg (S)
3. PG Bregenz (V)
4. BG Graz-Oeverseegasse (ST)
5. SHS Ried (OÖ)
6. BG/BRG Neusiedl/See (B)
7. FSSZ Spittal/Drau (K)
8. BG/BRG St. Pölten (NÖ)
9. SHS/NMS 1 Wörgl (T)
10. BG/BRG Lienz (T)



### Ansprechpartner für das Schuljahr 2011/12:

Mag. Philipp OEHLZAND

Tel. 0664/5453910, philipp.oehlzand@schulsportinfo.at

Herbert KOLM, ÖFB

Postfach 340, 1021 Wien

Tel. 01/727 18-17, herbert.kolm@oefb.at

Landesreferent/innen: siehe Adressenteil





## **SPORT BRAUCHT MEISTER. SCHON VOR DEM START.**

STRABAG Sportstättenbau hat sich auf die Planung, die Errichtung und die Wartung multifunktionaler Sportstätten spezialisiert. In Zusammenarbeit mit unseren Kunden und unter Berücksichtigung der lokalen Gegebenheiten entwickeln wir bedarfsgerechte Lösungen für unterschiedlichste Anforderungsprofile. Das Portfolio reicht von Naturrasenplätzen, Kunststoff-, Kunstrasen- und Tennenbelägen bis hin zur kompletten Sporthallenausstattung.

### **STRABAG AG**

Bereich Sportstättenbau  
Polgarstraße 30, 1220 Wien  
Tel. +43 1 217 28-516  
Fax +43 1 217 28-555  
sportstaettenbau@strabag.com

**STRABAG**

# Fußball Oberstufe

Bundesmeisterschaft, Schruns, 23. – 26. Mai 2011



**Traumhafte Kulisse für Fußballbundesmeisterschaften in Schruns.** Auf den Spuren von Villa, Xavi und Iniesta wandelten bei Kaiserwetter Ende Mai rund 150 Nachwuchskicker aus ganz Österreich bei den Fußball Schul-Olympicswettbewerben der Oberstufenschulen in Vorarlberg in der kleinen Montafoner Gemeinde Schruns. Fußballbegeisterten ist der Schrunser Fußballplatz sicherlich ein Begriff, denn just vor einem Jahr trainierte die spanische Nationalmannschaft dort, bevor sie den Weltmeistertitel holte. Dementsprechend in hervorragendem Zustand präsentierten sich auch die drei in den Talkessel eingebetteten Fußballplätze. Die Nachwuchsspieler mit ihren Betreuern waren jedenfalls begeistert von den tollen Bedingungen.

**Tolles Ambiente.** Nach einem sehr locker präsentierten Eröffnungsabend gab es dann allerdings am ersten Spieltag keine Zurückhaltung mehr. Bei Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen fanden die ersten Spiele statt. Diese waren durchaus sehr niveaull und von zahlreichen schönen Aktionen begleitet. Die Trainer hatten es verstanden, ihre Schützlinge hervorragend auf das Turnier vorzubereiten, sodass die jungen Burschen aus den neun Bundesländern sehr ansprechende Fußballspiele boten und auch ein ausgewogenes Verhältnis bei allen teilnehmenden Mannschaften herrschte.

## Kicker aus der Steiermark verteidigten den Titel der SCHUL-OLYMPICS Oberstufenmeister!

**Niveaull.** Nach dem ersten Spieltag standen bereits mit dem SPG Dornbirn, der BHAK Salzburg und der BHAK Baden die ersten Gruppensieger statt. Am zweiten Turniertag folgten dann die Kreuzspiele, die aufgrund der sommerlichen Temperaturen den jungen Burschen viel abverlangten. Dennoch war der Kampf um's runde Leder ungebrochen, und teilweise sah man durchaus schöne Spielaktionen, die von technisch anspruchsvoller Ballbehandlung begleitet waren. Die HTBLA aus der Steiermark, in der Vorrunde ohne Torerfolg, und die Oberösterreicher – die BHAK Perg, zunächst Gruppenletzter - steigerten sich von Spiel zu Spiel, sodass das SPG Dornbirn als Gastgeber mit Rang drei trotz null Gegentoren schließlich noch das Nachsehen hatte. Somit konnten



die Steirer ihren Titel erfolgreich verteidigen und gingen am Ende der drei Tage nach einem tollen Finalspiel mit 5:1 als strahlende Sieger vom Platz.

**Stimmungsvoll.** Zum stimmungsvollen Höhepunkt aber geriet sicherlich das Kräftemessen zwischen einer Oberstufen-Auswahl und Österreichs Special-Olympics-Nationalteam, bestehend aus acht Mentalbehinderten und acht Kooperationsspielern des Gymnasiums Egg. Das Team rund um Heinrich Olsen nutzte das Duell als Test für die bevorstehenden Special Olympics in Athen. Sehr ansprechend war auch das Rahmenprogramm außerhalb des Fußballplatzes, das für die Jugendlichen von Hubert Dünser und Christof Neyer vom Organisationsteam aus Vorarlberg gestaltet wurde. Neben einem Besuch im Hochseilgarten standen auch eine Grillpartie und ein Besuch des wunderschön gestalteten Alpenbades an. „Das Wetter hat super gepasst, das Rahmenprogramm mit dem Erlebnisbad und dem Hochseilpark war sensationell und die Organisation hervorragend“, ist der Bundesvorsitzende des Schulfußballs, Erich Rendl, voll des Lobes und zeigt sich vom Spirit der Schul-Olympics mehr als begeistert.

Text + Fotos: Karin Stermer

## RANKING

1. HTBLA Weiz (ST)
2. BHAK/BHAS Perg (OÖ)
3. SPG Dornbirn (V)
4. BHAK/BHAS 1, Brunauer Straße (S)
5. BORG/BHAS Jennersdorf (B)
6. BHAK/BHAS Baden (NÖ)
7. BHAK Wolfsberg (K)
8. HAK/HAS BFI Margareten, (W)
9. BORG Lienz (T)



### Ansprechpartner für das Schuljahr 2011/12:

Prof. Mag. Klaus HAFNER  
HTBLA Lastensraße 1, 9020 Klagenfurt  
Tel. 0463/31605, klaushafner@gmx.at  
Landesreferent/innen: siehe Adressenteil



FieldTurf, Ihr Hersteller von Kunstrasensystemen

Ihr Kontakt in Österreich:

**PORDES**

Wasserturmweg 44  
A-2560 Berndorf  
Tel: + 43 (0) 664 4143535  
Fax: + 43 (0) 2672 85840  
pordes@speed.at

[www.pordes.at](http://www.pordes.at)

Hamburger Sportverein, Deutschland



THE ULTIMATE  
SURFACE EXPERIENCE

**Pordes**

Pordes Gesellschaft m. b. H.

A-2560 Berndorf | Wasserturmweg 44

Tel. +43 (0) 664/41 43 535 | Fax: +43 (0) 2672/85840 | E-Mail: [pordes@speed.at](mailto:pordes@speed.at)



# Sparkasse-Puma Fußball Hallencup

Bad Vöslau und Leobersdorf, 15.-16. März 2011



## Fünfter Titelgewinn für Wien

735 Schulen waren angetreten um den Titel des Sparkasse-PUMA Fußball Hallencups zu erobern. Zur Teilnahme an den 10. Bundesmeisterschaften des Sparkasse-PUMA Fußball Hallencup am 15. und 16. März 2011 qualifizierten sich schließlich die neun Landesmeister, das gastgebende Bundesland Niederösterreich war mit zwei Mannschaften vertreten.

Gruppe A: SMS 2 Wittelsbachstraße (W); BG/BRG St. Pölten-Josefstraße (NÖ1); SNMS Wels (OÖ); SMS 2 Villach-Lind (K); PG Bregenz-Mehrerer (V)

Gruppe B: SHS Seekirchen (S); SHS Feldbach (ST); BG/BRG Neusiedl/See (B); BG BRG Lienz (T) und IBM/SMS St. Valentin (NÖ2).

Gruppe A spielte am 15. März in der Sporthalle Leobersdorf um die Punkte, Gruppe B kickte am Finalort, der Thermenhalle Bad Vöslau, um den Einzug ins Halbfinale. Die Chance auf den Titel wahrten nach dem ersten Spieltag noch die Landesmeister aus Wien, Oberösterreich, Salzburg und der Steiermark.

Im ersten Halbfinale des zweiten Spieltages schafften die Wiener mit einem 6:2-Erfolg über die Schüler der SHS Feldbach klar den Einzug ins Endspiel und machten ihre Favoritenrolle auf den Titelgewinn klar. Mit einem 2:0-Sieg über die SHS Seekirchen zogen schließlich die Schüler der SNMS Wels als zweite Mannschaft ins Finale ein.



Das packende Endspiel zwischen Wien und Oberösterreich begeisterte das Publikum in der Thermenhalle in Bad Vöslau. Bereits in der ersten Spielminute fällt das erste Tor: Wien geht mit 1:0 in Führung. In Unterzahl erzielen die Wiener Treffer Nummer zwei und gehen mit einer 2:0-Führung in die Pause. Einen guten Start in die zweite Spielhälfte erwischten die Oberösterreicher: der Anschlusstreffer gelingt den Schülern der SNMS Wels bereits in der ersten Spielminute der zweiten Halbzeit. Mit den Treffern drei und vier ziehen die Schüler der SMS 2 Wittelsbachstr. 6 jedoch uneinholbar in Führung und krönen sich in der Thermenhalle Bad Vöslau mit einem 4:2-Sieg zum Hallenkönig des Sparkasse-PUMA Fußball Hallencups. Auch der Torschützenkönig des Hallencups kommt aus Wien: Mit acht Treffern schießt sich Arnel Jakupovic der SMS 2 Wittelsbachstraße zum besten Schützen des Turniers.

## Platz drei für Salzburg

Im kleinen Finale setzten sich die Schüler der SHS Seekirchen (S) gegen die Mannschaft der SHS Feldbach (ST) mit 3:2 durch. Das Spiel um Platz fünf konnte das PG Bregenz-Mehrerer gegen die Schüler der IBM/SMS St. Valentin mit 1:0 für sich entscheiden. Für Villach war es das erste Antreten an einer Sparkasse-PUMA Bundesmeisterschaft, im Spiel um Platz sieben setzten sich die Kärntner gegen das BG/BRG Lienz mit 2:1 durch. Der Landesmeister aus Niederösterreich musste sich im ersten Match des

# Sparkasse-Puma Fußball Hallencup

Bad Vöslau und Leobersdorf, 15.-16. März 2011



zweiten Spieltages um Platz neun der Mannschaft aus dem Burgenland, dem BG/BRG Neusiedl/See, mit 1:3 geschlagen geben.

Mit dem fünften Titelgewinn führt das Bundesland Wien weiter unangefochten die Statistik des Sparkasse-PUMA Fußball Hallencups an. Vier Mal konnten die Schüler des BG/BRG/BORG Polgarstraße in den bisher neun Turnieren den Titel gewinnen, mit dem Sieg der SMS 2 Wittelsbachstraße sicherten die Schüler aus Wien den fünften Titelgewinn für ihr Bundesland. Zwei Mal waren die Schulen aus Oberösterreich und Kärnten siegreich, einmal konnten die Schüler der SHS Bad Gastein aus Salzburg das Turnier für sich entscheiden.

Vielen Dank nochmals an die großzügigen Sponsoren und das unermüdliche und engagierte Organisationsteam rund um Dipl. Päd. HOL Michael Steiner.

Text: Julia Fuchs, Fotos: Marcello Lamberti

## Ansprechpartner für das Schuljahr 2011/12:

Mag. Philipp OEHLZAND  
Tel. 0664/5453910, philipp.oehlzand@schulsportinfo.at  
Herbert KOLM, ÖFB  
Postfach 340, 1021 Wien  
Tel. 01/727 18-17, herbert.kolm@oefb.at  
Landesreferent/innen: siehe Adressenteil



## RANKING

Bundesmeister	SMS 2 Wittelsbachstraße (W)
Vizemeister	SNMS Wels (OÖ)
3. Platz	SHS Seekirchen (S)
4. Platz	SHS Feldbach (ST)
5. Platz	PG Bregenz-Mehrerau (V)
6. Platz	IBM/SMS St. Valentin (NÖ)
7. Platz	SMS 2 Villach-Lind (K)
8. Platz	BG BRG Lienz (T)
9. Platz	BG/BRG Neusiedl/S(B)
10. Platz	BG/BRG St. Pölten (NÖ)



## Torschützenkönig

Acht Tore: Arnel Jakupovic (SMS 2 Wittelsbachstraße)

## Fairste Mannschaft

IBM/SMS St. Valentin



# POSTLIGA Mädchenfußball

Bundesmeisterschaft, Wien, 19. – 22. Juni 2011



Von 19. bis 22. Juni 2011 fanden in Wien-Strebersdorf und Wien-Hirschstetten die 3. Bundesmeisterschaften der Postliga Mädchenfußball statt. Erstmals war auch Oberösterreich mit von der Partie – somit spielten alle neun Landessieger um den Bundestitel.

Die Auslosung im Rahmen der Eröffnungsfeier ergab folgende Gruppen: Salzburg (SHS Altenmarkt), Burgenland (NMS Oberschützen) und Niederösterreich (SHS Wiener Neustadt) duellierten sich in Gruppe A. Steiermark (SMS Graz-Bruckner), Oberösterreich (HS Ternberg) und Favorit Wien (BRG 22 Polgarstraße) in Gruppe B. Tirol (SHS Schwaz II), Vorarlberg (VSMS Rankweil-West) und Vorjahressieger Kärnten (HS Dellach) trafen in der Gruppe C aufeinander.

In der Zwischenrunde trafen Niederösterreich, Steiermark und Vorarlberg in Gruppe D sowie Burgenland, Wien und Kärnten in Gruppe E aufeinander. Um die Plätze 7 bis 9 spielten Salzburg, Oberösterreich und Tirol, wobei sich Neuling Oberösterreich den 7. Platz vor Tirol und Salzburg sicherte. In der Gruppe D kam es zu einem weiteren Achtmeterschießen zwischen Niederösterreich und der Steiermark. Die Partie zwischen ihnen ging 0:0 aus, und sie gewannen jeweils 1:0 gegen die Steiermark. Die Niederösterreicher setzten sich mit 3:2 im Achtmeterschießen durch und gingen somit als Sieger der Gruppe D hervor.

In Gruppe E wurden die Favoriten aus Wien ihrer Rolle gerecht und setzten sich mit zwei Siegen von 3:0 gegen das Burgenland



und 2:0 gegen Kärnten an die Tabellenspitze. Kärnten gewann das Duell gegen die Burgenländer knapp mit 3:2 und ging somit als Gruppenzweiter hervor.

Die Finalistinnen standen somit fest! Am dritten Tag der Mädchenfußball Bundesmeisterschaften wurden die Halbfinalrunden Niederösterreich gegen Kärnten und Wien gegen die Steiermark gespielt. Beide Spiele boten Spannung bis zuletzt. Im Spiel Niederösterreich gegen Kärnten kam es nach einem spannenden 1:1 zu einem Achtmeterschießen, das schließlich die Kärntnerinnen mit 3:2 für sich entscheiden konnten.

Auch im zweiten Halbfinale war für Spannung gesorgt. Auf beiden Seiten wurden viele Chancen vergeben, bis Robine Schunerits mit ihrem Tor in der letzten Minute die Wienerinnen erlöste – 18 Sekunden vor dem Schlusspfiff. So stieg das mit Freude erwartete Finale Kärnten gegen Wien auf der Verbandsanlage des WFV in Wien-Hirschstetten.

Nach einer nervenaufreibenden Partie mit dauerangreifenden Wienerinnen gingen zunächst die Kärntnerinnen durch einen Konter und das folgende Tor von Jessica De Zordo in Führung. Doch die Mädchen vom Polgargymnasium kämpften bis zuletzt und erzielten dank Lena Kovar (der jüngsten Spielerin der Wienerinnen) noch den Ausgleichstreffer. Der Schlusspfiff ertönte - und es ging zum Achtmeterschießen. Dank der hervorragenden Torfrau Viola Liebhard, die drei von vier Schüssen hielt, konnten die Wienerinnen den Titel „Bundesmeister 2011“ nach Hause holen und feiern.

# POSTLIGA Mädchenfußball

Bundesmeisterschaft, Wien, 19. – 22. Juni 2011



Anschließend kam der Trainer der Polgargirls noch auf seine Kosten. Karlheinz Piringer wurden die Haare von den lauthals singenden Mädchen „abgeschert“. Yvonne Frey übernahm bei diesem Spektakel das Kommando.

Das Platzierungsspiel um den 3. und 4. Platz zwischen der Steiermark und Niederösterreich wurde nach einem 1:1 ebenfalls in einem Achtmeterschießen entschieden. Den dritten Platz sicherten sich – nach einem atemberaubenden Penaltykrimi – die Steirerinnen mit 4:3. Die Bundesmeisterschaften sind somit entschieden und die lachenden Gewinnerinnen kommen aus Wien-Donaustadt.

Dem Finale wohnten zahlreiche Ehrengäste bei: NÖFV-Präsident und Vorsitzender des ÖFB-Mädchen- und Frauenkomitees Bgm. Johann Gartner, ÖFB-Frauenteamchef Dominik Thalhammer, Sektionschef Mag. Theodor Siegl und Ministerialrat Ing. Mag. Ewald Bauer vom BMUKK, Eveline Leitner vom Sportministerium, Stadtrat Christian Oxonitsch, WFV-Präsident Robert Sedlacek, WFV-Frauenobmann Gerhard Lotrian, WFV-Sportlicher Leiter Peter Leitl, WFV-Jugendobfrau Brigitta Frey, Karl-Heinz Zöhner und Oliver Wegscheider der Fa. Austria-Puma und Monika Tittel vom Stadtschulrat für Wien.

Text: Jasmin Liebhard, Mag. Karlheinz Piringer

Fotos: © Bernhard Noll – gebührenfrei

## RANKING

1. BG/BRG/BORG 22, Polgarstraße (W)
2. Europahauptschule Dellach (K)
3. SMS Graz-Brucknerstraße (ST)
4. SHS Wr. Neustadt (NÖ)
5. VSMS Rankweil West (V)
6. NMS Oberschützen (B)
7. HS Ternberg (OÖ)
8. NMS 2 Schwaz (T)
9. SHS Altenmarkt (S)



### Ansprechpartner für das Schuljahr 2011/12:

Mag. Karlheinz PIRINGER

BG/BRG/BORG 22, Polgarstraße 24, 1220 Wien

Tel. 01/2026141, 0699/10782559, khp1@aon.at

Isabel HOCHSTÖGER

Tel.: 01/727 18 DW 35, isabel.hochstoeger@oefb.at

Landesreferent/innen: siehe Adressenteil



# Fußball-Polycup

Bundesmeisterschaft, Wien, 8. – 10. Juni 2011



Von 8.6. bis 10.6.2011 fand in Wien der Fußball-Polycup, die Bundesmeisterschaft der Polytechnischen Schulen Österreichs, statt. Insgesamt 150 Schüler aus allen Bundesländern spielten um den Turniersieg. Organisiert wurde der Polycup von wienXtra-schulevents, dem BMUKK, dem Landesjugendreferat Wien (MA 13) und dem Stadtschulrat für Wien.



Am 8.6. wurden die einzelnen Teams aus den Bundesländern von Schülerinnen der Polytechnischen Schule Wien 10 von diversen Bahnhöfen abgeholt und ins Hostel A&O am Lerchenfelder Gürtel begleitet. Nach dem Abendessen im Quartier wurden alle Teams ins Cine Magic beim Karlsplatz gebracht, wo eine feierliche Eröffnungsfeier inklusive Gruppenauslosung sowie die Mannschaftsführersitzung abgehalten wurden.

Am 9.6. begannen nach dem Transport aller Akteure auf die Sportanlage des FC Hellas Kagran im 22. Bezirk die Vorrundenspiele in den beiden Fünfergruppen. Dabei hatte jede Mannschaft 4 Spiele zu 2x15 Minuten zu bestreiten. In beiden Gruppen erreichten die Wiener Teams der PTS 3 und PTS 15 den 1. Platz, die Gruppenzweiten wurden dafür die Schulen aus den westlichen Bundesländern, die PTS Bregenz sowie die PTS Schwaz.

Nach den Gruppenspielen gab es noch eine Grillerei auf der Sportanlage. Anschließend hatten noch alle Schüler die Möglichkeit, den Wiener Prater zu besuchen, bei der Fahrt mit dem Riesenrad einen Blick auf Wien zu werfen sowie bei einigen Attraktionen ihren Mut zu beweisen.

Am 10.6. wurden die Platzierungsspiele um die Plätze 10 bis 5 mit einer Spieldauer von 2x15 Minuten auf dem Kunstrasenplatz

durchgeführt, während auf dem Naturrasenplatz die beiden Halbfinalspiele, das Spiel um Platz 3 und das Finale mit einer Spieldauer von je 2x20 Minuten ausgetragen wurden. Dabei setzte sich in einem hochklassigen Finale die PTS aus Wien 15 gegen die Vorarlberger Gäste aus der PTS Bregenz mit 1:0 durch.

Weiters muss noch erwähnt werden, dass das Turnier äußerst fair, mit gegenseitigem Respekt und ohne Verletzungen über die Bühne ging - dazu großer Dank an alle Spieler und Betreuer!

Im Anschluss an das Finalspiel wurde die Siegerehrung von Sportstadtrat Christian Oxonitsch, Mag. Philipp Oehlzand vom BMUKK, dem Bundesreferenten des Polycups Gerhard Kampitsch sowie dem Vertreter des Hauptsponsors Raiffeisenbank Wolfgang Trautmann durchgeführt.

Text: Christian Zöchling

Fotos: ©Bubu Dujmic

## RANKING

- |                      |                          |
|----------------------|--------------------------|
| 1. PTS Wien 15 (W 1) | 6. PTS St. Pölten (NÖ)   |
| 2. PTS Bregenz (V)   | 7. PTS Spittal (K)       |
| 3. PTS Schwaz (T)    | 8. PTS Linz Urfahr (OÖ)  |
| 4. PTS Wien 3 (W 2)  | 9. PTS Frauenkirchen (B) |
| 5. PTS Salzburg (S)  | 10. PTS Weiz (ST)        |



**Bester Tormann:** Sebastian Gessl (PTS Wien 15)

**Bester Spieler:** Liridon Bejic (PTS Linz Urfahr)

**Torschützenkönig:** Emre Altinta (PTS Bregenz)

**Fairstes Team/Gewinner d. Ernst Weber Fairness-Pokals:** PTS Weiz



### Ansprechpartner für das Schuljahr 2011/12:

SR Dipl. Päd. HOL Gerhard KAMPITS  
SHS Gloggnitz/PTS Oberes Schwarztal  
Schulgasse 1, 2640 Gloggnitz, Tel. 0676/6830065  
juniorcup@raiffeisen-schulfussball.at  
Landesreferent/innen: siehe Adressenteil



[www.swietelsky.at](http://www.swietelsky.at)

SPORTSTÄTTENBAU:

# Alles für den Sport!



SWIETELSKY Baugesellschaft m.b.H.  
Sportstättenbau

A-4050 Traun, Styriastraße 41

T: +43 (7229) 733 331, F: +43 (7229) 733 331-7979

E: [sport@swietelsky.at](mailto:sport@swietelsky.at)

A-3100 St. Pölten, Mariazeller Straße 60

T: +43 (2742) 766 14-34, F: +43 (2742) 766 14-19

E: [sport@swietelsky.at](mailto:sport@swietelsky.at)

A-6300 Wörgl, Johann Seisl Straße 6-8

T: +43 (5332) 77 253-6202, F: +43 (5332) 77 253-6209

E: [sport@swietelsky.at](mailto:sport@swietelsky.at)



## Bundesvergleichskampf, Rankweil, 4. bis 6. Okt. 2010



### Ansprechpartner für das Schuljahr 2011/12:

Prof. Mag. Gerald Kapfhammer  
BG/BRG/BORG Schärding, Schulstr. 3, 4780 Schärding  
Tel. 07712/3044-25, 0676/6091303, g.kapfhammer@gmx.at  
Landesreferent/innen: siehe Adressenteil



### Schulgolf: Burgenländer räumten ab

Bei den Schulgolf-Bundesmeisterschaften in Rankweil (Vorarlberg) holten sich die Teams aus dem Burgenland sowohl bei den Schwerpunktschulen als auch in der Oberstufe den Siegerpokal. In der Unterstufe hatten die Vertreter aus Salzburg die Nase vorn.

Die weite Reise hatte sich für die Burgenländer-Teams gelohnt: Unter besten Bedingungen auf der Anlage des GC Montfort Rankweil zeigten sie Spiel- und Nervenstärke. Sowohl in der Oberstufe (Gymnasium Diözese Eisenstadt) als auch in der Kategorie Schwerpunktschulen (Golf HAK Stegersbach) holten sie sich den Siegerpokal jeweils klar nach Hause.

In der Unterstufe hatten die Salzburger ihren großen Auftritt: Das Akademische Gymnasium Salzburg siegte vor Kärnten und Oberösterreich. Die beiden Vorarlberger Teams wussten ihren Heimvorteil zwar spielerisch gut zu nutzen, für das Podest reichte es aber sowohl für das BG Lustenau (Unterstufe) mit einem Punkt als auch für das BRG Dornbirn-Schoren (Oberstufe) mit zwei Punkten Unterschied gerade nicht. Beide Mannschaften mussten sich mit dem jeweils vierten Platz zufrieden geben.

Dennoch war es ein Erlebnis, sich mit Shootingstars wie etwa der Salzburgerin Michaela Gasplmayer zu messen, die nicht nur ihrem Schulteam zum Sieg verhalf, sondern sich kürzlich auch den österreichischen Matchplay-Titel holen konnte.

Gespielt wurde ein Mannschafts-Bruttobewerb, bestehend aus einem 18-Loch-Turnier nach Stableford und einem 9-Loch Vierer mit Auswahldrive. Nach einem regnerischen ersten Turniertag wurden die österreichischen Schüler/innen zum Finale wieder mit strahlendem Sonnenschein belohnt.

Text: Prof. Mag. Heinz Kaltenegger

Fotos: Reinold Amann

## RANKING

### Unterstufe:

1. Akademisches Gymnasium Salzburg (S)
2. BG/BRG Villach (K)
3. Gymnasium d. Kreuzschwestern (OÖ)

### Oberstufe

1. Gymnasium Diözese Eisenstadt (B)
2. BG/BRG Rohrbach (OÖ)
3. HAK Waidhofen (NÖ)

### Schwerpunktschulen

1. Golf HAK Stegersbach (B)
2. Golf HAK Tamsweg (S)
3. BORG Linz (OÖ)





**PLATURN®**  
bewegt

NUR NOCH TURNEN  
MÜSSEN SIE SELBST!

Erste Österreichische Turn- und Sportgerätefabrik, J. Plaschkowitz Vertriebsgesellschaft m.b.H.  
A-2351 Wr. Neudorf, IZ NÖ-Süd, Straße 13, Objekt 47A, Tel.: 02236/63 182-0, Fax: 02236/63 186  
[www.atmos-platurn.at](http://www.atmos-platurn.at)

Planung und Einrichtung von Turn- und Sportstätten \_\_\_ Erzeugung und Entwicklung von fest eingebauten /  
mobilen Turngeräten \_\_\_ Produktion und Montage von akustischen Wand- und Deckenverkleidungen für Turnsäle,  
Klassenzimmer, Gänge, Konferenzräume \_\_\_ Sicherheitsüberprüfung, Service und Wartung für ein sicheres Turnen \_\_\_  
weitere Ausstattungen auf Anfrage!

# Handball-Schulcup

31. Bundesmeisterschaft, Bärnbach-Köflach-Voitsberg, 16. – 18. Mai 2011



## Das Schulhandball-Event in der Lipizzanerheimat Österreichs

Knapp 300 Jugendliche und Betreuer/innen aus 19 Teams trafen sich in einer der wohl bekanntesten Handball-Hochburgen der Steiermark, um die Bundessieger 2011 bei Österreichs größtem Schulhandball-Event zu ermitteln. Im Rahmen einer ausgezeichnet organisierten Veranstaltung und bei herrlichem Frühsommerwetter war an den drei Spieltagen einiges an handballerischem Können der 13- bis 14-Jährigen zu sehen.

## Nach 22 Jahren wieder ein Sieg bei den steirischen Mädchen!

Die Kooperation zwischen dem BG/BORG HIB Graz-Liebenau und der Handballakademie Graz gibt es zwar schon einige Jahre, doch Erfolg muss man sich hart erarbeiten. Umso größer war die Freude bei den steirischen Mädchen, die sich im Finale gegen das favorisierte Team aus Wien durchsetzen konnten.

Den Anfang am Finaltag machte aber das wahrscheinlich spannendste Spiel des gesamten Turniers – das Spiel um Platz 5 der Mädchen. Um 08:00 in der Früh (!!) spielten sich die Teams aus Tirol und der Steiermark in einen wahren Spielrausch, der in einer Verlängerung gipfelte. Die SHS Bärnbach, unterstützt von zahlreichen Schüler/innen der anliegenden Schule, war mehrmals in Führung, musste sich aber letztendlich dem Paulinum Schwaz mit 13:14 geschlagen geben.

Deutlicher verlief hingegen das kleine Finale zwischen Niederösterreich und Vorarlberg, in dem sich das BG Lustenau gegen den zweimaligen Bundessieger vom BG/BRG Stockerau letztendlich klar mit 14:10 durchsetzen konnte.

Zurück zum Finale: Das GRG Wien 16 Maroltingergasse, das bis zum Finale alle Spiele gewonnen hatte, u.a. auch das BG/BORG HIB Graz-Liebenau mit 13:10 besiegen konnte, ging als Favorit in dieses Endspiel. Die Talenteschmiede des WHA Clubs MGA Fivers setzte dann auch zu Beginn die entscheidenden Akzente.



Sie machten die Rechnung jedoch ohne die Steiermark.

Unterstützt von zahlreichen Fans, fanden die Mädchen aus der Handballakademie immer besser ins Spiel und kämpften um ihren ersten Titel. Das 14:13 spiegelt den Verlauf des Spieles wider – es war ein tolles und spannendes Finale mit einem glücklichen, aber verdienten Sieger!

## Bei den Burschen ging der Titel erneut an Wien!

Das erste Spiel am Finaltag bestritten zwei Teams aus dem Westen, die sich im Kampf um Platz 5 nichts schenkten und nach der Verlängerung bei den Mädchen ebenfalls ein tolles Spiel boten. Das PG Borromäum aus Salzburg behielt mit einem am Ende nicht gefährdeten 21:18 die Oberhand gegen das Paulinum Schwaz aus Tirol.

Im kleinen Finale trafen die Teams aus Oberösterreich und Vorarlberg aufeinander, beide topmotiviert nach den Halbfinalspielen vom Vortag, jedoch aus unterschiedlichen Gründen. Das PG Bregenz-Mehrerau wollte sich für die schwache Leistung gegen Wien (10:22) rehabilitieren, die SHS Linz wollte nach dem Semifinalkrimi gegen das BG/BRG Baden-Frauentorgasse/Expositur Gainfarn beweisen, dass sie ebenso gut im Finale stehen hätte können. Beide Teams zeigten großartigen Sport, Platz 3 ging mit einem 16:12 an das vielleicht routiniertere Team aus Bregenz, in dem zahlreiche Spieler vom Handballmeister A1 Bregenz stehen.

Das Finale bei den Burschen war dann nichts für schwache Nerven, die Führung wechselte ständig, und es fehlte auch nicht an harten Zweikämpfen, tollen Toren und harter Verteidigung. Die Niederösterreicher, angeführt von Raphael Muck, mussten zahlreiche Hinausstellungen verkraften, vielleicht war es am Ende eine zu viel. Philipp Korner und seine Kollegen vom GRG Wien 15 Auf der Schmelz nutzen immer wieder geschickt das Überzahlspiel. Die Hoffnung für NÖ auf eine Verlängerung wurde

# Handball-Schulcup

31. Bundesmeisterschaft, Bärnbach-Köflach-Voitsberg, 16. – 18. Mai 2011



durch einen vergebenen 7m in den letzten Spielsekunden nicht erfüllt – womit sich Wien am Ende knapp mit 12:11 den Bundes-sieg 2011 holte.

Die Auszeichnung aller Teilnehmer/innen übernahmen im Rahmen der Schlussfeier Mag. Philipp Oelzand (stellvertretend für BM Dr. Claudia Schmied), Mag. Christa Horn (FI Bewegung und Sport LSR Steiermark), Mag. Elisabeth Großmann (LR f. Bildung Steiermark), Hofrat Mag. Hannes Peissl (BH Voitsberg), Gerald Freimüller (BSI Voitsberg), Hannes Hopfer (STHV), Andreas Albrecher (HSG Bärnbach/Köflach) und Dir. Hans Lackner (NMS Bärnbach). Mit der Bundeshymne wurden die 31. Bundesmeisterschaften im Handball Schulcup 2011 beendet.

Die AGM Handball Schulcup dankt seinem OK-Team und allen Partnern und Unterstützern, die diese Veranstaltung zu einem besonderen Erlebnis in der sehenswerten Lipizzanerheimat werden ließ. Alle weiteren Informationen (Ergebnisse, Fotos etc.) zu den 31. Bundesmeisterschaften finden sich auf [www.schulhandball.at](http://www.schulhandball.at)

Text: Mag. Peter Petrakovits  
Fotos: OK-Team

## RANKING

### Schülerinnen

1. BG/BORG HIB Graz-Liebenau (ST1)
2. GRG 16 Maroltingergasse (W)
3. BG Lustenau (V)
4. BG/BRG Stockerau (NÖ)
5. Paulinum Schwaz (T)
6. SHS Bärnbach (ST2)
7. BRG Feldkirchen (K)
8. BG/BRG Gmunden (OÖ)
9. BG/BRG/BORG Oberschützen (B)



### Schüler

1. GRG 15 Auf der Schmelz (W)
2. BG/BRG Baden-Frauengasse (NÖ)
3. PG Bregenz-Mehrerau (V)
4. SHS Linz-Kleinmünchen (OÖ)
5. PG Borromäum (S)
6. Paulinum Schwaz (T)
7. BG/BRG Köflach (ST2)
8. BG/BRG St. Veit (K)
9. BG/BRG/BORG Oberschützen (B)
10. BRG Graz-Klusemannstraße (ST1)

Den Fair Play Preis konnten heuer das BRG Feldkirchen (Schülerinnen) und das Paulinum Schwaz (Schüler) für sich entscheiden.

### FAIR PLAY PREIS BMS 2011

#### Schülerinnen

- |               |                              |
|---------------|------------------------------|
| 1. Kärnten    | BRG Feldkirchen (K)          |
| 2. OÖ         | BG/BRG Gmunden (OÖ)          |
| 3. Burgenland | BG/BRG/BORG Oberschützen (B) |

#### Schüler

- |               |                                  |
|---------------|----------------------------------|
| 1. Tirol      | Paulinum Schwaz (T)              |
| 2. Burgenland | BG/BRG/BORG Oberschützen (B)     |
| 3. Steiermark | BG/BRG Graz-Klusemannstraße (ST) |

### Ansprechpartner für das Schuljahr 2011/12:

Prof. Mag. Peter SCHANDL  
BG/BRG 14, Astgasse 3, 1140 Wien  
Tel. 01/8947539, 0664/3574450, [peter.schandl@schule.at](mailto:peter.schandl@schule.at)  
Mag. Peter PETRAKOVITS, ÖHB –Schulsportreferent  
Tel. 0676/7785280, [petrakovits@oehb.at](mailto:petrakovits@oehb.at)  
Landesreferent/innen: siehe Adressenteil



# Mini-Handball-Schulcup

Final-Event CAMP Radstadt, 6. – 7. Oktober 2010



Heuer fand das Finalturnier der „Minis“ (Stichtag 1. September 1997) wieder in Radstadt statt. Die Erst- und Zweitplatzierten der Regionalturniere Ost – Mitte und West nahmen daran teil.

Das prachtvolle Herbstwetter trug zu einer überaus angenehmen Atmosphäre bei. Sowohl bei den Mädchen, als auch bei den Burschen spielte in der Vorrunde jeder gegen jeden. Nach Abschluss der Vorrundentabelle gab es dann die beiden Finalspiele der Erstplatzierten.

Bei den Mädchen kam es auf Grund der Spielstärke zum erwarteten rein niederösterreichischen Finale Klemens Maria Hofbauer Gymnasium Katzelsdorf gegen die SHS Gföhl. Im Finale setzten sich die Mädchen aus Katzelsdorf mit 6:3 klar durch.

Bei den Burschen war das Teilnehmerfeld ziemlich ausgeglichen, trotzdem zogen die Kärntner (NMS Waidmannsdorf) überraschend ins Finale ein und spielten gegen das PG der Herzjesu Missionare. Nach regulärer Spielzeit stand es 7:7. Erstmals kam dann der neue Entscheidungsmodus des „Shoot Out“ zum Einsatz, bei dem die Kärntner 3:2 die Partie für sich entscheiden konnten.

Mittwochabend gab es noch zwei kleinere Bewerbe, die die Technik des Fangens, Werfens und Passens für das „Shoot Out“ vorbereiten sollten. Besonderer Dank gilt den Sponsoren Radlberger und Sport Christian für die Unterstützung dieses Events.

Text: Mag. Peter Schandl

Fotos: Mag. Peter Petrakovits



## RANKING

### Schülerinnen

1. Klemens Maria Hofbauer  
Gym. Katzelsdorf (NÖ2)
2. SHS Gföhl (NÖ1)
3. SHS Absam (T)
4. SMS Graz (ST1)
5. HS Pischelsdorf (ST2)
6. SMS Vorkloster (V)



### Schüler

1. NMS Waidmannsdorf (K)
2. PG der Herz-Jesu-Missionare (S2)
3. PG Borromäum Salzburg (S1)
4. BG/BRG Oberschützen (B)
5. BG/BRG Ramsauerstraße, Linz (OÖ1)
6. Georg von Peuerbach Gymnasium, Linz (OÖ2)



### Ansprechpartner für das Schuljahr 2011/12:

Mag. Peter PETRAKOVITS, ÖHB –Schulsport-  
referent, Tel. 0676/7785280, petrakovits@oehb.at  
Landesreferent/innen: siehe Adressenteil



120  
 JAHRE FÜR  
 DEN SPORT IN  
 ÖSTERREICH

**SPORT**  
 CHRISTIAN

über 10.000 Artikel  
 auf über 600 Seiten

Beachten Sie unsere  
 Jubiläumsaktionen

Bestellen Sie  
 Ihren GRATIS-Katalog

**2011/12**

**ERHARD SPORT**  
 STARK IN JEDEM DISZIPLIN

[www.sportchristian.at](http://www.sportchristian.at)

Bitte beachten Sie unsere  
 Jubiläumsaktion ▶ Seite 1  
 NEU! Bewegungsakademie ▶ Seite 5

Sport Christian GmbH · 4941 Mehrnbach  
 Baching 10 · Tel.: 07752/81000 · Fax: 81001  
 office@sportchristian.at · www.sportchristian.at

Offizieller Partner des:  
 Österreichischen Leichtathletik-Verbandes  
 Österreichischen Volleyball Verbandes



weilers im Programm:



Offizieller Ausstatter für  
 Trampolinspringen in Österreich



**BEWEGUNGS**AKADEMIE

**SPORT**  
 CHRISTIAN

**NEU**  
 alle Kurse  
 online...

[www.bewegungsakademie.net](http://www.bewegungsakademie.net)



Die Bundesmeisterschaften der SCHUL OLYMPICS-Leichtathletik gastierten heuer in Kärnten. Das Quartier wurde im schönen Feriendorf am Maltschachersee bezogen. Der Beginn war am Mittwoch im Leichtathletik-Stadion in Feldkirchen. Die Athlet/innen konnten sich mit der Anlage vertraut machen, und die Betreuer/innen hatten die Mannschaftsführerbesprechung. Um 17:00 Uhr war der Abmarsch der Mannschaften durch die schöne Altstadt zum Amthof, wo die feierliche Eröffnung durch Festreden von Ehrengästen – umrahmt von musikalischen Darbietungen und Ablegen des Fairness-Eides – stattfand. Der Abend fand seinen Ausklang mit einem amüsanten wie interessanten und sehr informativen NADA-Vortrag, um junge Athlet/innen für die Gefahren des Dopings zu sensibilisieren.

Am Donnerstag startete der Wettkampf, bei idealen Wetterverhältnissen um 09:00 Uhr im Feldkircher Stadion. Es gab viele sehr beachtliche Leistungen, welche sehr fair und freundschaftlich erbracht wurden. Die Bestleistungen davon waren: Bei den Schülerinnen konnte Elisabeth KRÖLL (JG 93) in 13,13 sec die 100m und Stefanie SCHIDER (JG 93) den 800m-Lauf in 2:32,1 min für sich entscheiden. Beide Athletinnen stammen aus dem BG/SportRG Saalfelden. Weiters erzielte Milena HIESSLEITNER (JG 95) vom BG/BRG Amstetten im Weitsprung sehr gute 5,31 m. Ihre Kollegin Katharina MAYER (JG 95) überquerte im Hochsprung beachtliche 1,65 m. Die Kugel wurde mit 10,56 m von Katharina SCHÜTZENHOFER (JG 93) aus dem BG/BRG/BORG Hartberg am weitesten gestoßen.





FREUDE  
BEWEGUNG  
SPORT  
SPORTARCHITEKTUR  
CONSULTING

[www.sportarchitektur.at](http://www.sportarchitektur.at)



Bei den Schülern erzielte Kevin GRIMSCHITZ (JG 93) vom BG/BRG Klagenfurt-Lerchenfeld über 100 m die Bestmarke in ausgezeichneten 11,46 sec, er stieß die Kugel auf beachtliche 16,32 m und überquerte beim Hochsprung 1,80 m genauso wie Mathias FREINBERGER (JG 95) vom BG/BRG Amstetten. Den Weitsprung sicherte sich Alexander KARGER (JG 94) in sehr guten 6,73 m und der 800 m-Lauf ging in 2:12,4 min an Simon SUNDL (JG 94), beide Athleten vom BG/BORG HIB-Liebenau.

Der Mannschaftssieg ergab sich aus den zwei besten Laufleistungen 100 m/800 m, den zwei besten Sprungleistungen Weit/Hoch, den vier besten Kugelstoßleistungen sowie einer 4x100 m-Staffel.

Zum Ausklang der Wettkämpfe fanden am Nachmittag Highland-Games im Feriendorf am Maltschachersee statt. Dazu wurde je eine Burschen- und Mädchenmannschaft zu einem Team zusammengelost. Beim Sautrog-Rennen, beim Baumstamm-Weitwerfen, beim Schnitten-Wettessen und beim Tauziehen ermittelten die Teams in einem für alle sehr lustigen und unterhaltsamen Bewerb ihre Sieger. Auch da zeigte jede/r Teilnehmer/in vollen Einsatz.

Den Abschluss einer sehr schönen und gelungenen Veranstaltung bildete die Siegerehrung, welche ebenfalls mit Darbietungen abgerundet wurde. Auch die Ehrengäste fanden die geeigneten Worte, um die fairen und schönen Wettkämpfe passend zu würdigen. Dem Veranstaltungsteam unter der Leitung von Mag. Marianne Leitner gebührt großer Dank für dieses besondere Erlebnis. Bleibt zu hoffen, dass die Schüler/innen mit besten Erinnerungen nach Hause fahren und die herausragenden Leistungen einen positiven Aufschwung für die Leichtathletik darstellen.

Text: LA-Bundesreferent HOL Dipl. Päd. Christian Edletzberger  
Fotos: Kirisits



## RANKING

### Schülerinnen

1. BG/SportRG Saalfelden	774 Punkte
2. BG/BRG Amstetten	763 Punkte
3. BG/BRG/BORG Hartberg	742 Punkte
4. BG/BRG Reutte	665 Punkte
5. GRg Wien 17 Parhamerplatz	617 Punkte
6. BG/BRG Klagenfurt-Lerchenfeld	596 Punkte
7. BORG Güssing	532 Punkte
8. BRG Feldkirchen	465 Punkte
9. BORG Egg	455 Punkte



### Schüler

1. BG/BRG Klagenfurt-Lerchenfeld	920 Punkte
2. BG/BORG HIB-Liebenau	877 Punkte
3. BG/BRG Amstetten	876 Punkte
4. BG/SportRG Saalfelden	763 Punkte
5. BG/BRG Lienz	757 Punkte
6. BRG Feldkirchen	713 Punkte
7. BG 11 Wien-Geringerstraße	690 Punkte
8. BG Bludenz	674 Punkte
9. BG/BRG/BORG Eisenstadt	663 Punkte

Leider konnte Oberösterreich keine Mannschaften entsenden. Sehr schade!

### Ansprechpartner für das Schuljahr 2011/12:

HOL Dipl. Päd. Christian EDLETZBERGER  
SMS 22, Am Kaisermühlendamm 2, 1220 Wien  
Tel.: 0680/2172882, edletzberger@utanet.at  
Landesreferent/innen: siehe Adressenteil





# Kompetenz und Beratung im Sporthallenbau



**Turn- und Sportgerätebau**  
Weistracher Straße 4  
3350 Stadt Haag  
Tel.: 07434/42 433-0  
Fax: 07434/42 433-18

**UNSERE FIRMA STEHT FÜR:**

**BERATUNG, PLANUNG, ERZEUGUNG, MONTAGE, SERVICE, EINRICHTUNG VON TURNHALLEN UND SPORTANLAGEN,  
SPORTBÖDEN, DECKEN- UND WANDVERKLEIDUNGEN, OBJEKTEINRICHTUNGEN, SPIELPLATZEINRICHTUNG**

Gerne können Sie uns auch im Internet unter: [www.pauzenberger.com](http://www.pauzenberger.com) besuchen.

Oder möchten Sie uns lieber eine E-Mail unter: [office@pauzenberger.com](mailto:office@pauzenberger.com) schreiben?



**Ihr Partner im  
Turn-, Sport- und  
Mehrzweckhallenbau**



# Leichtathletik

BM der Schulen mit sportlichem Schwerpunkt, Bregenz, 21.-22. Juni 2011



Höhepunkt der Leichtathletik-Saison der Schulen mit sportlichem Schwerpunkt war ganz sicher die Bundesmeisterschaft am 21. und 22. Juni 2011 in Bregenz. Die jeweiligen Landessieger der Mädchen und der Burschen wurden vom Veranstalter, der Sportmittelschule Bregenz Vorkloster, samt ihren Betreuer/innen nach ihrer Ankunft auf eine Schifffahrt auf dem Bodensee eingeladen. Die Bundesmeisterschaften wurden auf der „Stadt Bregenz“ mit der Begrüßung der Teams im „Ländle“ und netten Grußworten der Ehrengäste offiziell eröffnet. Der Bodensee tat das Seine zur tollen Stimmung und zeigte sich mit Prachtwetter bis Gewitterregen von allen seinen Facetten.

Der Wettkampftag begann wieder mit Traumbedingungen, die Teams konnten auch deshalb hervorragende Leistungen in der tollen Leichtathletikanlage des Bregenzer Casino-Stadions erreichen. Hervorzuheben an dieser Stelle die gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Vorarlberger Leichtathletikverband: An jeder Disziplin war ein Sportlehrer der Sportmittelschule Bregenz Vorkloster und ein ausgebildeter Kampfrichter des Leichtathletikverbandes tätig. Ganz sicher war das mit ein Grund, warum der Wettkampf absolut stressfrei und ruhig ablief und sich Athlet/innen und Betreuer/innen in guten Händen wussten und sich ganz auf ihre Leistungen konzentrieren konnten.

## Zum Sportlichen

Bei den Mädchen holte sich nach vier absolvierten Disziplinen die SHS Waidhofen/Ybbs (NÖ) einen nie gefährdeten und souveränen Sieg vor der SHS Mondsee (OÖ), die ihrerseits wieder die drittplatzierte Schule, die SHS Werfen (S) klar auf Distanz hielt.

Ähnlich dominierend waren die niederösterreichischen Mädchen auch in der Einzelwertung: Mit Tatzreiter Isabella stellte die SHS Waidhofen/Ybbs nicht nur die Einzelsiegerin, sondern mit Enöckl

Tina und Grill Daniela auch gleich die Dritt- und Viertplatzierte der Einzelwertung. Lediglich Feurhuber Nadine von der SHS Mondsee konnte sich mit der Silbermedaille dazwischen platzieren.

Bei den Burschen holte sich die SHS Ried (OÖ) den Titel 2011 vor dem „Gastgeber“ aus Vorarlberg, der Sportmittelschule Bregenz Vorkloster. Bronze ging an das Team des BG/SportRG Saalfelden (S). In der Einzelwertung siegte Humer Daniel (SHS Ried) vor Kurz Lukas (SMS Bregenz Vorkloster) und Elhosseiny Amir von der SHS Mautern (NÖ).

Text: Oliver Dünser  
Fotos: © Walter Zaponig, Hard





## RANKING

### Schülerinnen

1. SHS Waidhofen/Ybbs (NÖ)	13508
2. SHS Mondsee (OÖ)	12947
3. SHS Werfen (S)	12183
4. BG/BRG Klagenfurt-Lerchenfeld (K)	12014
5. SMS Wolfurt (V)	11905
6. SMS 22 Wien (W)	11696
7. SHS Graz (ST)	10974
8. NMS Sport Absam (T)	10829
9. SHS Neusiedl/See (B)	9792

### Schüler

1. SHS Ried (OÖ)	16850
2. SMS Bregenz-Vorkloster (V)	16554
3. SportRG Saalfelden (S)	16461
4. SHS Mautern (NÖ)	16024
5. SMS 22 Wien (W)	15793
6. SHS St. Veit/Glan (K)	15675
7. SHS Graz (ST)	15274
8. SHS Neustift (T)	13783
9. NMS Oberschützen (B)	13616



### Ansprechpartnerin für das Schuljahr 2011/12:

HD Ulrike FUXSTEINER

SHS Kirchengasse 32a, 3430 Tulln

Tel. 02272/64734, [direktion@shstulln.at](mailto:direktion@shstulln.at)

Landesreferent/innen: siehe Adressenteil



# Orientierungslauf

ISF-Qualifikation, Mariazell, 27.-28. Oktober 2010



Das Bundesschullandheim Mariazell war Wettkampfbühnen der Qualifikation für die ISF-Wettkämpfe in Primiero/Trentino/Italien (21.-27.5.2011).

Die Veranstaltung wurde vom Bundesreferenten Mag. Eugen Kainrath mit seinem Team (Mag. Gerald Mayrhofer, Mag. Karl Lang, HD Franz Hartinger, HOL Eva und Christian Breitschädel) organisiert und ausgerichtet. Die Anreise der Teilnehmer/innen erfolgte am 27.10. bis zum Abendessen.

Es waren 11 Schulmannschaften aus vier Bundesländern angereist. Da die Finanzierung durch den ÖFOL (Österreichischer Fachverband für Orientierungslauf) erfolgte und die Budgetmittel knapp waren, wurden in Vorfeld Richtlinien vereinbart, die die Teilnehmerzahl einschränkten.

Nach dem Abendessen gab es eine Besprechung für alle Betreuer/innen und danach auch für alle Schüler/innen. Hier wurde die Charakteristik der Geländetypen im Trentino an Hand von Kartenbeispielen erörtert. Die Laufkarte für die Qualifikation wies eine ähnliche Struktur auf, und dies war auch ein Grund für die Wahl der OL-Karte „Mariazell“.

Der Wettergott hatte auch ein Einsehen. Nachdem es die Tage zuvor geschneit hatte, gab es am Wettkampftag (28.10.) strahlenden Sonnenschein. Der Schnee war im Wald weggetaut. Nur auf den freien Flächen lag noch etwas Schnee, der aber den Wettkampf nicht beeinträchtigen konnte.



Mag. Karl Lang, HD Franz Hartinger und Mag. Eugen Kainrath hatten die alte OL-Karte „Mariazell“ in den Sommerferien überarbeitet und so auf den letzten Stand gebracht.

Diese drei Herren zeichneten auch für die Bahnlegung verantwortlich. Die Strecken waren sehr selektiv und verlangten von den Teilnehmer/innen neben guter Kondition auch exaktes Arbeiten mit Karte und Kompass. „Eine würdige Qualifikation!“ war der einhellige Tenor bei der Siegerehrung.

In der Klasse D2 stellten sich 3 Schulteams den Anforderungen. Tagesschnellste war Sophie Peroutka vom BG Wiener Neustadt Zehnergasse. Dieses Schulteam hatte auch in der Teamwertung eindeutig die Nase vorn und vertritt daher Österreich bei den School-Teams in Italien.

Die anderen Klassen waren fest in steirischer Hand. Bei den älteren Mädchen D1 wird das BG/BRG Graz-Kirchengasse unsere Farben vertreten. Die schnellste Läuferin dieser Klasse war Lisa Pacher, die ja schon bei den letzten ISF-Spielen 2009 in Madrid unter den Topplatzierten gelandet war.

In der Burschenkategorie H2 ging das BG/BRG Fürstenfeld als Sieger hervor. Insgesamt waren hier fünf Teams am Start. Zwei weitere Teams aus der Steiermark (BG/BRG Graz-Seebacher und BG/BRG Graz-Kirchengasse) waren die härtesten Konkurrenten. Tagesschnellster in dieser Klasse war Mathias Peter (BG/BRG Graz-Kirchengasse). Er wird für Österreich im Selected Team starten und zählt sicher in Italien zu den Sieganwärtern.

# Orientierungslauf

ISF-Qualifikation, Mariazell, 27.-28. Oktober 2010

Auch bei den älteren Burschen H1 heißt der Vertreter Österreichs BG/BRG Fürstenfeld. Sie waren sowie bei den Mädchen D1 das BG/BG Graz-Kirchengasse das einzige Team, das die strengen Richtlinien für die Qualifikation erfüllen konnte. Der schnellste Läufer an diesem Tag war Johannes Zechner. Mit seiner Erfahrung und seinem Können ist auch ihm ein Topergebnis bei den ISF-Spielen zuzutrauen.

Unser ganz besonderer Dank gilt dem Bundesschullandheim Mariazell unter Leitung von Mag. Wolfgang Brandecker. Dank seiner Unterstützung war es erst möglich, die Veranstaltung reibungslos über die Bühne zu bringen. Die hervorragende Verpflegung, die ausgezeichneten Unterkünfte, die Bereitstellung von warmem Tee am Wettkampftag, die Annehmlichkeit einer warmen Dusche nach dem Wettkampf, Lautsprecheranlage, ... sind nur einige Punkte, die den Teilnehmer/innen einen angenehmen Aufenthalt in Mariazell ermöglicht haben.

Als Kommentator mit großem Fachwissen war HD Franz Hartinger wie immer im Zielraum tätig und versorgte die wartenden Betreuer/innen mit topaktuellen Informationen.

Frau Dr. Martina Gerhartl seitens des BMUKK wohnte als interessierte Beobachterin der Veranstaltung bei.

## Österreich wird in Primiero vertreten sein durch:

### School-Teams

D1: BG/BRG Graz-Kirchengasse

Betreuer: Mag. Hannes Pacher

D2: BG Wr. Neustadt-Zehnergasse

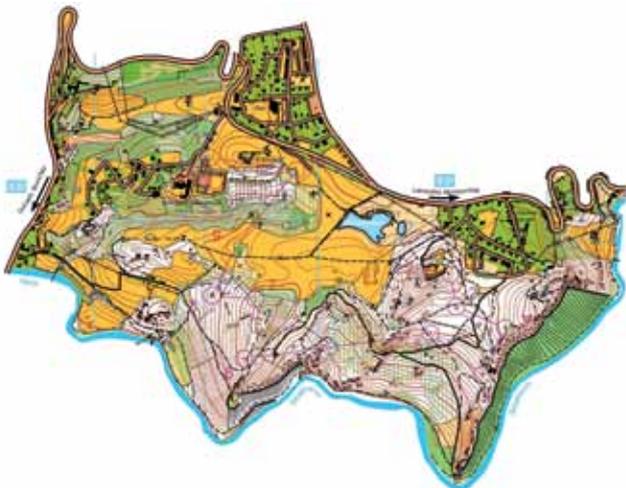
Betreuerin: Mag. Reingild Linhart

H1: BG/BRG Fürstenfeld

Betreuer: Mag. Joachim Friessnig

H2: BG/BRG Fürstenfeld

Betreuer: Mag. Rudolf Hudax



### Selected-Teams

D1 Herrgesell Maren, OLC Graz

Reinisch Theresa, NF Villach

Payer Elisa, SU Schöckl

Stromberger Lena, OLT Transdanubien

Cart Veronika, OLC Wienerwald

D2 Gassner Anika, NF Wien

Pauser Ida, HSV Wr. Neustadt

Polzer Carina, SU Klagenfurt

Zettl Ines, OLT Transdanubien

Schaffer Isabell, HSV Ried

H1 Reiner Matthias, NF Villach

Schiel Florian, OLC Wienerwald

Wickert Adrian, LKI

Pauser Jakob, HSV-Wr. Neustadt

Berger Xander, NF Linz

H2 Falk Stefan, NF Linz

Peter Mathias, SU Schöckl

Dobnik Rafael, OLCU Viktring

Schaberl Markus, OLC Graz

Kubelka Stefan, LAC

Betreuerin: Mag. Karin Irk

Betreuer: Mag. Eugen Kainrath

Delegationsleiterin: HOL Eva Breitschädel

Text: Mag. Eugen Kainrath

Fotos: Mag. Wolfgang Brandecker

## RANKING

**Mädchen D1:** BG/BRG Graz-Kirchengasse (ST)

### Mädchen D2

1. BG Wr. Neustadt-Zehnergasse (NÖ)

2. GRG 23 Alterlaa (W)

3. BG/BRG Graz-Kirchengasse (ST)

**Burschen H1:** BG/BRG Fürstenfeld (ST)

### Burschen H2

1. BG/BRG Fürstenfeld (ST)

2. BG/BRG Graz-Seebachergasse (ST)

3. BG/BRG/BORG 16, Maroltingergasse (W)

### Ansprechpartnerin für das Schuljahr 2011/12:

Mag. Eugen KAINRATH, HTL Pinkafeld

Meierhofplatz 1, 7423 Pinkafeld

Tel. 03357/42491-247, eugen.kainrath@bnet.at

Landesreferent/innen: siehe Adressenteil





Am 1. März 2011 fanden für 3. und 4. Klassen in der Innsbrucker Höttinger Au die Tiroler Landesschulschwimmmeisterschaften statt, die für unsere Schule, das BG/BRG Sillgasse, sehr erfolgreich verlaufen sind. Nach einer 8x50m Freistilstaffel und einer Rettungstaffel haben wir den Sieg nach Hause getragen. Damit hatten wir uns nun als Sieger der Landesmeisterschaften für die Österreichischen Meisterschaften qualifiziert.

Am 6. Juni war es dann soweit! Unsere Mannschaft bestand aus zehn Mädchen der vierten Klassen: Theresa Pfister, Corinna Schiemer, Mariella Mayr, Julia Kaiser, Magdalena Holzner, Lena Gosch, Sonja Höllrigl, Sophia Eisendle, Anna Delazer und mir. Wir trafen uns am Hauptbahnhof um 8 Uhr früh und fuhren ca. 4 Stunden mit dem Zug nach Linz.

Angekommen im Hotel Sommerhaus, gingen wir sofort in den Keller zur Schwimmhalle und legten eine gute Stunde ein letztes Training ein. Danach sahen wir uns ein wenig die Stadt Linz an und bummelten durch Läden. Am Abend gab es die offizielle Eröffnung und wir trafen das erste Mal auf unsere ganzen Konkurrenten aus sieben Bundesländern (ohne Salzburg) und auf

das uns schon bekannte Tiroler Jungenteam aus dem BRG Linz. Am nächsten Tag ging es allen super, nur es war ziemlich früh - und etwas aufgeregt waren wir auch. Nach dem Frühstück um 7 Uhr marschierten wir mit allen Teams feierlich inklusive Bundeshymne in die Schwimmhalle ein, und der Wettkampf konnte nach kurzem Einschwimmen beginnen. Zuerst war wieder eine spannende Freistilstaffel dran, bei der wir wirklich mit 4:21 die schnellste Mädchenzeit erreichen konnten.

Nach einer kurzen Pause ging es gleich weiter, aber auch die Rettungsstaffel mit T-Shirts, Bällen, „Abtransportieren“ und Luftmatratzen klappte toll und insgeheim rechneten wir uns den Sieg schon aus. Danach folgte noch der Bundesländercup, bei dem zwei gemischte Lagenstaffeln (ohne Delphin) jedes Bundeslandes, bestehend aus je 3 Mädchen und 3 Burschen starteten. Wir schwammen gemeinsam mit den Jungs des BRG Linz.

Nach dem Bewerb trafen sich alle Schwimmer/innen zu einem Essen und anschließend Dopingpräventionsvortrag im Hotel, und am Nachmittag hatte jedes Team die Möglichkeit entweder die Ars Electronica zu besuchen oder mit einem Bummelzug





durch die schönsten Plätze von Linz zu fahren. Wir nahmen den kleinen gelben Zug und das war toll, besonders da wir Fotos machen konnten und den Linzer Dom besichtigten. Später flanieren wir in der heißen Sonne durch Linz.

Abends stieg nach Essen und einer Bandmusik die große Preisverleihung und wir hatten tatsächlich Recht: bei der Mädchenwertung waren wir Siegerinnen - und beim Bundesländercup kam Tirol auf den dritten Platz! Wir freuten uns alle riesig und lachten auch sehr, als man auch noch unsere „Interviews“ mit einem Kameramann auf der Leinwand zeigte. Als Preis bekamen wir eine große goldene Schrifttafel, Urkunden und Medaillen. Und dann gab es noch den coolsten Preis, denn wir gewannen auch das Facebook-Voting, bei dem Leute auf unser Gruppenfoto „geklickt“ hatten, mit den meisten Stimmen. Dafür dürfen wir nun mit den Lienzern mit einem Schwimmstar einmal richtig trainieren. Nur den Sympathiepreis (Preis für Fairness) hat sich Vorarlberg geschnappt. Auch die Tombola, bei der es tolle Sachpreise gab, war klasse.

Als wir am 8. Juni nach Hause gefahren sind, waren wir super drauf und ein bisschen stolz auf uns, dass wir das geschafft haben!

Text: Sarah Kröll,  
Mädchenmannschaft BG/BRG Innsbruck-Sillgasse  
Fotos: Mag. Hans-Otto Gassner

### Ansprechpartnerin für das Schuljahr 2011/12:

Mag. Britta KENDI  
BG/BRG Villach-St. Martin  
St. Martin-Strasse 7, 9500 Villach  
Tel. 04242/56305, [britta.kendi@it-gymnasium.at](mailto:britta.kendi@it-gymnasium.at)  
Landesreferent/innen: siehe Adressenteil



## RANKING

### Schülerinnen

1. BG/BRG Innsbruck-Sillgasse (T)
2. BG/BRG Krems-Rechte Kremszeile (NÖ)
3. BRG Wels-Wallererstrasse (OÖ 1)
4. Europagymnasium Linz-Auhof (OÖ 2)
5. BG/BRG Eisenstadt-Kurzwiese (B)
6. PG 4, Theresianische Akademie (W)
7. FSSZ Spittal/Drau (K)
8. BG/BRG Graz-Lichtenfelsgasse (ST)
9. VMS Nüziders (V)

### Schüler

1. SRG Maria Enzersdorf (NÖ)
2. Europagymnasium Linz-Auhof (OÖ 2)
3. Georg von Peuerbach Gymnasium, Linz (OÖ 1)
4. BG/BRG Linz
5. BG/BRG 21 Wien-Franklinstraße (W)
6. SMS Graz-Brucknerstraße (ST)
7. FSSZ Spittal/Drau (K)
8. VMS Lustenau-Rheindorf (V)





### **Olympiasiegerin Andrea Fischbacher und Weltmeister Michael Walchhofer mit von der Partie!**

Die SCHUL OLYMPICS Ski Alpin fanden heuer vom 22. – 25. März 2011 in Altenmarkt/Zauchensee statt. Bei der Akkreditierung wurden alle Teams fotografiert und anschließend auf Facebook gestellt.

Die Eröffnung dieser Meisterschaft begann Dienstagabend mit einem Fackelzug vom Haus Burgenland zum Marktplatz. Neben der Vorstellung der teilnehmenden Schüler/innen und Schulen, gab es Grußworte des Amtsführenden Präsidenten des Landes-schulrates für Burgenland Dr. Gerhard Resch, des Bürgermeisters der Gemeinde Altenmarkt Rupert Winter, des Bundesreferenten Ski Alpin Rainer Angerer und des Vertreters des BMUKK MR Mag. Ewald Bauer, der auch letztendlich das Event offiziell eröffnete. Anschließend trafen sich die Ehrengäste, das OK-Team und ein Teil der Begleitlehrer/innen im Kulturhaus, um sich beim Smalltalk näher kennen zu lernen.

An den folgenden Tagen kamen zwei Riesentorläufe und ein Combi Race zur Austragung. Das Combi Race enthielt Elemente des Slaloms, des Riesentorlaufes sowie Wellen und Sprünge. Die jeweils drei Zeitschnellsten jedes Schulteams kamen in die Wertung. Die Rennen fanden bei ausgezeichneten Pistenverhältnissen und traumhaftem Wetter statt. In jeder Kategorie gab es spannende Entscheidungen.

Die schnellsten weiblichen Schulteams kamen aus Tirol (Unterstufe: HS Kematen, Oberstufe: HAK/HAS/HLW Reutte). Bei den Bur-schen waren jeweils die Steiermark (Unterstufe: Franz Jonas HS Trofaiach) sowie Salzburg (Oberstufe: Bad Hofgastein) siegreich.

Nach den Rennen war für alle Schüler/innen und ihre Begleitlehrer/innen der Besuch der neuen Alpentherme in Altenmarkt fixer Programmpunkt. Hier konnte man sich endlich etwas ausruhen. Bei der am Donnerstagabend stattfindenden Siegerehrung in der neuen Festhalle war die Überraschung aller Teilnehmer/innen

sehr groß, als der Moderator Olympiasiegerin Andrea Fischbacher und Weltmeister Michael Walchhofer begrüßen konnte, die dann zur Freude aller die Siegerehrungen gemeinsam mit dem burgenländischen Landesschulratspräsidenten sowie dem Altenmarkter Bürgermeister vornahmen.

### **SCHUL OLYMPICS Ski Alpin goes Facebook**

Einen lustigen Bewerb ließ sich das OK-Team einfallen. Da ja jedes Schulteam auf Facebook eingetragen war, konnte man bei seinem Lieblingsteam „gefällt mir“ klicken. Welches Team nun die meisten Clicks auf Facebook erhielt, wurde mit dem Freundschaftspreis ausgezeichnet, der an die Schule CHS Villach ging. Insgesamt wurden auf der Fanseite 1.960 Fotos online gestellt. Der Lohn der Arbeit darin spiegelte sich mit etwa 180.000 Besuchen dieser Fanseite wieder!

Der von der Fairnesskommission – bestehend aus dem Bundesreferenten, den Landesreferenten Kärntens und des Burgenlandes – verliehene Fairnesspreis ging an das Gymnasium Hartberg. Der Bundesreferent bedankte sich bei allen für die vorbildliche Organisation und Durchführung des SCHUL OLYMPICS-Bewerbes und verabschiedete sich mit den Worten: „Auf Wiedersehen bei den nächsten Bundesmeisterschaften 2013 in Tirol!“

Für die teilnehmenden Schüler/innen gab es anschließend noch eine riesige Verlosung, bei der fast alle Teilnehmer/innen Sachpreise erhielten. Anschließend an die Siegerehrung gab es einen Empfang des Landeshauptmannes für Burgenland, den der Präsident des LSR im Namen von Landeshauptmann Hans Niessl eröffnete. Es war für die Ehrengäste, sowie das gesamte Organisationskomitee ein sehr gemütlicher Abend, an dem diese SCHUL OLYMPICS nochmals in vielen Gesprächen diskutiert wurden. Ein hervorragender Gastgeber an diesem Abend war das Lokal Arche Noah mit seinem Chef Friedrich Sieder, der alle Gäste einzigartig kulinarisch verwöhnte.

Text: HD Rainer Angerer  
Fotos: Alexander Strobl